



**Volksbefragung
„Wehrpflicht“**
Die Infos

Seite 6

**Neuer Flächen-
widmungsplan**
Die Vorstellung

Seite 15

**Liezener Messe
„Aufleben“**
Der Termin

Seite 24

**Familienschitag
Wurzeralm**
Das Programm

Seite 46



Foto: Heinz Michalka

**Adventbegegnungen
auf dem Kirchhof**

Um 1825 wurde der erste Christbaum
in der Steiermark aufgestellt.
Auch wir sind seit 1825 für die
Menschen in der Steiermark da.



*Der Christbaum
Anfang 19. Jahrhundert.*

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2013.
Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.



Freuten sich gemeinsam über das tolle Abschneiden der Stadtmusikkapelle Liezen (v. l.): Landeskapellmeister Manfred Rechberger, Musikvereinsobmann Michael Fröhlich, Kapellmeister David Luidold, Musikschulleiterin Susanne Greiml und Bürgermeister Rudi Hakel.

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend!

Musikverein Liezen

Am 11. November fanden im Liezener Kulturhaus ganz besondere Konzerte statt. 10 Blasmusikkapellen aus dem Blasmusikverband Liezen stellten sich einer fachkundigen Jury und begeisterten durch perfekte musikalische Leistungen.

Unsere Stadtmusikkapelle, die in der höchsten Leistungsstufe antrat, wuchs an diesem Tag förmlich über sich hinaus und erreichte mit ihren drei vorgetragenen Stücken die höchste Tageswertung. Wunderbar dirigiert von ihrem Kapellmeister David Luidold erreichten sie nicht nur beeindruckend die Wertungsrichter, sondern auch die Herzen der Besucher des Konzernachmittags. 50 Musiker und Musikerinnen mit der richtigen Mischung zwischen jung und erfahren haben wieder einmal bewiesen, dass sie zu den besten Blasmusikgruppen unseres Landes zählen.

Möglich wird eine derartige Leistungssteigerung nur, wenn Musikverein und Musikschule gut miteinander können und daher möchte ich mich ganz besonders bei den beiden Verantwortungsträgern Frau Direktorin Mag. Susanne Greiml und Herrn Mag. Michael Fröhlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Lesen Sie hierzu bitte auch den Bericht auf Seite 23.

Bildung

Liezen hat auch im Bildungsangebot immer wieder Neues zu bieten. An sechs Abenden fand das diesjährige Landeskundeseminar in Liezen in der Volkshochschule statt.

Die neue Leiterin Sonja Bamminger konnte die beiden Historiker, Dr. Josef Hasitschka und Mag. Martin Parth, dazu gewinnen, unter dem Titel „Vom Salzsteg zur Ennsnahen Trasse“ historisch sehr interessante Beiträge von den Saumwegen der Erzsucher und Almleute, über die römische Post- und Heerstraße über Pyhrn und Tauern, über die teuerste Bahn ihrer Zeit bis hin zu den Straßen des 21. Jahrhunderts, einem sehr interessierten Publikum zu präsentieren. Bekannte Gastreferenten präsentierten auch zum Teil neue Forschungsergebnisse und regten zu spannenden Diskussionen an.

Im Bundesschulzentrum fand an einem Novemberwochenende ein Symposium unter dem Titel „Neue Autorität“ statt. Mehr als 150 Teilnehmer aus verschiedensten Ländern unserer Republik horchten nicht nur den überaus lehrreichen Ausführungen der Referenten, sondern hatten auch die Möglichkeit, durch Teilnahme an verschiedenen Workshops ihre eigenen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Organisiert wurde diese für unsere Pädagogen so wichtige Veranstaltung von der Geschäftsführerin der Lebenshilfe Ennstal, Frau Gertrude Rieger.

Bürgerversammlung

Am Donnerstag, dem 7. Februar 2013 wird um 19.00 Uhr im großen Saal des Kulturhauses eine Bürgerversammlung stattfinden. Schwerpunkt dabei wird die Vorstellung des neuen Flächenwidmungsplanes sein.

Selbstverständlich besteht im Anschluss an diese Präsentation für alle Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, mit mir über aktuelle Themen in unserer Stadt zu diskutieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch und informieren Sie sich im Kulturhaus über aktuelle Vorhaben und Planungen in Ihrer Stadt.

Weihnachtszeit

An allen Ecken und Enden gilt es Probleme zu meistern. Bei all den Schwierigkeiten, die es zu überwinden gibt, vergessen wir trotzdem wahrscheinlich allzu oft, dass etwa der Begriff Weihnachtsfriede in vielen Ländern dieser Welt nicht selbstverständlich ist und dass ein Blick über die Grenzen vieles relativiert und man erkennt, wie gut es den Menschen in unserem Land eigentlich geht. Trotz Wirtschaftskrise, finanziellen Engpässen und Kürzungen! Vielleicht gelingt es dem Einen oder Anderen in der bevorstehenden Weihnachtszeit sich darüber Gedanken zu machen und vielleicht gerade dadurch die oft hektische Zeit zufrieden zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

R. Hakel
Mag. Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Mein Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest



*und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2013 wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern der
Stadtnachrichten im In- und Ausland ...*

Der Bürgermeister

Mag. Rudolf Hakel

Die Vizebürgermeister

Roswitha Glashüttner
Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte

Albert Krug
Iris Strohmeier

Die Gemeinderäte

Andrea Heinrich
Thomas Hochlahner
Gertraud Horvath
Renate Kapferer
Walter Komar
Ferdinand Kury
Sylvia Lechner
Ulli Mausser
Mirko Oder
Elfi Pogluschek
Iris Polanschütz
Werner Rinner
Renate Selinger
August Singer
Martin Vasold
Anita Waldeck-Weirer
Herbert Waldeck
Stefan Wasmer
Rene Wilding
Adrian Zauner

**sowie alle Mitarbeiter
der Stadtgemeinde
Liegen und von
Stadtmarketing
& Tourismus Liezen.**

0676 93 44 308
KARL PREIS



VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING



Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
fürs neue Jahr!*

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!
Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen

umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls ver-



mehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Donnerstag, 13. Dezember 2012, Beginn 18.00 Uhr



Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese selbstverständlich Frauen und Männer gleichermaßen.

INHALT

UNSERE WÜNSCHE 4

AKTUELL 5

VOLKSBEFragung 6

WIRTSCHAFT UND FINANZEN 7 – 8

STADTMARKETING & TOURISMUS 9 – 10

BAUGESCHEHEN 11 – 16

STÄDTISCHER BAUHOFF 17 – 18

VERKEHR 18 – 21

KULTUR

Fahrt zu „La Bohème“ 22
Erfolgreiches Konzertwertungsspiel 23
Weißbacher Theaterrunde 23
Neujahrskonzert 24

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

„In 5 Jahren nach Rom“ 24
„Aufleben 2013“ 24
Stadtball 2013 25
Die Narrenabende 25
Veranstaltungskalender 26
Informationen aus der kath. Pfarre 26

BIBLIOTHEK 27

KINDER 28 – 29

JUGEND 30 – 31

SCHULEN UND BILDUNG

Bildungsnetzwerk Steiermark 31
Aktuelles aus der Volksschule 32
Aktuelles aus der Neuen Mittelschule 33 – 35
Musikschule Liezen 35

SOZIALES & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitsreferat 36 – 37
Kinderkrippe und Betreutes Wohnen 38
Radio Freequens 38
Apotheken-Bereitschaftsdienste 39

UMWELT & ENERGIE 40

SPORT UND VEREINE 41 – 47

AUS UNSERER PARTNERSTADT 47

WISSENSWERT UND AKTUELL

www.liezen.at 48
Das Weihnachtsfenster 48
Das Friedenslicht 48
Star Movie Liezen 49
Neues Hundeabgabegesetz 50
Leserbrief 40

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick 53
Was es alles gab in Liezen 53

STADTTELEGRAMM 54 – 55

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 7. März 2013.

Annahmeschluss:
Montag, 11. Februar 2013.

Volksbefragung „Wehrpflicht“

am Sonntag, dem 20. Jänner 2013

Seit 1989 gibt es die Möglichkeit, die Haltung der österreichischen Bevölkerung zu einer Angelegenheit von grundsätzlicher und gesamtösterreichischer Bedeutung mittels einer Volksbefragung zu erforschen.

Zum ersten Mal findet eine solche Volksbefragung am 20. Jänner 2013 statt. Der Ausgang der Volksbefragung ist nicht bindend. Es wird eine mit Ja oder Nein zu beantwortende Frage gestellt. Grundsätzlich läuft das Befragungsverfahren gleich ab wie eine Nationalratswahl.

Die Fragen werden lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Wer ist bei der kommenden Volksbefragung stimmberechtigt?

Bei der Volksbefragung sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (Mittwoch, 28. November 2012) in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 20. Jänner 2013 ihren 16. Geburtstag feiern), stimmberechtigt.

Neue Verständigungskarten

Mit den neuartigen Verständigungskarten wird das Service für die Wähler enorm verbessert. Wie bisher erhalten Sie mit dieser Verständigungskarte Informationen über das Wahllokal und die Wahlzeiten. Neu ist, dass Sie mit einer abtrennbaren Karte kostenlos eine Stimmkarte beantragen können. Wie bisher bitten wir Sie, diese Verständigungskarte in das Wahllokal mitzunehmen, die Ausübung des Wahlrechts ist aber auch selbstverständlich

ohne diese Verständigungskarte möglich.

Fliegende Wahlbehörde

Wie bei einer Nationalratswahl ist es auch diesmal möglich, eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde anzufordern. Voraussetzung ist auch hier, dass Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen rechtzeitig eine Stimmkarte beantragen.

Eine Stimmabgabe ist auch für Auslandsösterreicher möglich. Nähere Informationen erteilt Ihnen das Bürgerservice oder erfahren Sie unter www.bmi.gv.at.

Taxiverkehr

Auch der Taxiverkehr aus dem Pyhrn und dem Reithal wird wieder organisiert werden.

Stimmkarten beantragen

Sie müssen bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie geführt werden, mündlich (**jedoch nicht telefonisch**) oder schriftlich (per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per E-Mail oder via Internetadresse der Hauptwohnsitz-Gemeinde) die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen. Dabei haben Sie gleichzeitig bekanntzugeben, dass Sie vor einer besonderen Wahlbehörde stimmen wollen. Dies müssen Sie auf dem Antrag zusätzlich anführen.

Schriftlich können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte entweder bis Mittwoch, 16. Jänner 2013 oder, wenn eine persönliche Übergabe der Stimmkarte an eine durch Sie bevollmächtigte Person möglich ist, bis Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr stellen.

Mündlich (jedoch nicht telefonisch) kann eine Stimmkarte bis zum 2. Tag vor der Volksbefragung (Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr) beantragt werden.

Wie erfolgt die Stimmabgabe mittels Briefwahl?

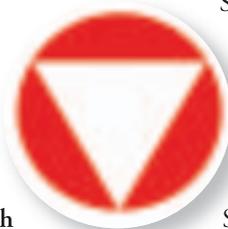
Stimmberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht dem (der) Stimmberechtigten grundsätzlich frei.

Er (Sie) muss jedoch beim Stimmvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und sein (ihr) Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Stimmkarte können Stimmberechtigte sofort nach deren Erhalt

stimmen und müssen nicht bis zum Befragungstag zuwarten. Die Briefwahl können Stimmberechtigte ausüben, indem Sie zunächst der Stimmkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige-farbene Stimmkuvert entnehmen, dann den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen, den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Stimmkuvert legen, dieses verkleben und in die Stimmkarte zurücklegen und anschließend durch Unterschrift auf der Stimmkarte eidesstattlich erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich die Stimmkarte verschließen



So werden die neuen Verständigungskarten aussehen.



und rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde übermitteln.

Die Stimmkarte kann im Postweg übermittelt oder auch persönlich bei der Bezirkswahlbehörde (**nicht jedoch bei der Gemeinde**) abgegeben werden. Die Portokosten trägt der Bund, gleichgültig ob von der Möglichkeit der Briefwahl im Inland oder im Ausland Gebrauch gemacht worden ist.

Die verschlossene Stimmkarte muss spätestens am Tag der Volksbefragung (Sonntag, 20. Jänner 2013, 17.00 Uhr) bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Bitte beachten Sie daher den Postlauf. Die Anschrift der Bezirkswahlbehörde ist auf der Stimmkarte abgedruckt.

Wir informieren Sie

Wir bitten Sie, besonderes Augenmerk auf die Verständigungskarten zu richten bzw. sich bei Fragen an das Bürgerservice zu wenden. Sämtliche Informationen sind selbstverständlich auch auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at abrufbar.

Gemeinsame Filiale von BAWAG P.S.K. und Post eröffnet

Im Rahmen der Filialoffensive der BAWAG P.S.K. und der Österreichischen Post wurde am 4. Oktober 2012 in Liezen ein weiterer Schritt gesetzt.



Bei der Filialeröffnung am Hauptplatz 13 im Bild von links: Direktor Fritz Stelzer (BAWAG P.S.K., Privatkunden Steiermark), Heinz Prügler (Leiter BAWAG P.S.K. Filiale Liezen), Bürgermeister Rudi Hakel, Leopold Wagner (Leiter Post Filiale Liezen), Elmar Konzett (Österreichische Post AG, Privatkunden).

Mit der Modernisierung und Neustrukturierung der Filiale am Hauptplatz 13 in Liezen schafften die beiden heimischen Traditionsunternehmen eine Filiale, die als „One-Stop-Shop“ den Kunden alle Vorteile der Post und der Bank unter einem Dach bietet. BAWAG P.S.K. und die Post intensivieren mit dieser Filialoffensive ihre langjährige Kooperation. In den neu designten Filialen treten die beiden Unternehmen einerseits gemeinsam, andererseits in klar voneinander getrennten Bereichen auf.

Statement Friedrich Stelzer, Vertriebsdirektor der BAWAG P.S.K. in der Steiermark:

„Wir freuen uns, nun auch in Liezen eine neue moderne Filiale gemeinsam mit der Post eröffnen zu können. Gerade Liezen als sehr dynamische Stadt, gleichzeitig Tor zum Ennstal, ist für uns ein sehr wichtiger Standort, um die Bevölkerung mit unseren gemeinsamen Dienstleistungen und sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten zu erreichen.“

Martinigansln bei uns in Liezen

Der Brauch, zu Martini eine Gans zu verspeisen, wird immer mehr zum Trend in der Gastronomie.

In mehreren Liezener Betrieben, wie z.B. im Berggasthof Zierer, in der Grillstube Baumgartner, im Liezenerhof oder im Café-Restaurant Schnuderl, werden zu diesem Anlass herrlich duftende Gänse angeboten. Besondere Aufmerksamkeit erregte dabei Melitta Schnuderl, die für Ihr Ganslessen gemeinsam mit ihrer Schwester Maria

und ihrer Schwägerin Dir. Hannelore Schnuderl für ein ganz feines Gänsemahl „klassisch“ sorgte.

Unterstützt wurden die Damen bei ihrem Familienprojekt von Zwei-Hauben-Koch und „Gänsepapst“ Adi Bittermann aus Göttlesbrunn in Niederösterreich.



Familienprojekt „Ganslessen“ im Café-Restaurant Schnuderl mit Bürgermeister Rudi Hakel und „Gänsepapst“ Adi Bittermann.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht allen Liezenerinnen und Liezenern

Mag. Michael Preihs
Öffentlicher Notar



Anzeige

FINANZIERUNGSSERVICE

WER SAGT, DASS SIE SICH FÜR BESTE KONDITIONEN ANSTRENGEN MÜSSEN?

*1 Wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Abschluss Ihres KreditBox Kreditvertrages eine Finanzierungszusage einer anderen österreichischen Bank für einen identen Kredit mit günstigeren Konditionen (Bearbeitungszeit, Aufschlag auf den Indikator oder Fixzinssatz) vorlegen, passen wir auf Wunsch unsere Konditionen angesetzt an diese an. Finanzierungen über Bausparkassen sowie mit Wohnbauförderung ausgenommen.

Holen Sie sich einfach die KreditBox mit Bestpreisgarantie.

Haben Sie eine Finanzierungszusage einer anderen Bank für den gleichen Kredit mit günstigeren Konditionen, passen wir unsere daran.

Mitten im Leben.

MIT BESTPREISGARANTIE

www.bawagpsk.com

Anzeige

Neueröffnung in Liezen: Vinothek „Spirit of Wine“

Am 1. Oktober hat in unserer Stadt an der prominenten Adresse „Hauptplatz 1“ eine Vinothek ihre Pforten geöffnet.



Auch Bürgermeister Rudi Hakel stellte sich bei der Eröffnung mit einem Blumengruß ein. Im Bild rechts: Dipl.-Sommelier Dieter Mitterer mit Lebensgefährtin Melitta Bloderer.

Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier und nach einer feierlichen Segnung präsentierte Dipl.-Sommelier Dieter Mitterer den zahlreich erschienenen Gästen seine wohlsortierte Weinauswahl.

Neuverpachtung des Schwimmbadbuffets

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt die Verpachtung des Schwimmbadbuffets ab der Badesaison Mai 2013 öffentlich aus.



Bewerbungen sind schriftlich beim Stadttamt Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, oder unter der E-Mail-Adresse stadttamt@liezen.at einzubringen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Stadttamtsdirektor Mag. Helmut Kollau unter der Telefonnummer 03612/22881.

www.elcotech-austria.at

Elcotech GmbH Austria – Ein starkes Unternehmen

Als weltweites Montageunternehmen agieren wir auf hohem Niveau und sind durch unser flexibles und starkes Team jederzeit bereit, auf die Forderungen unserer Kunden einzugehen.

Trotz der nicht leichten wirtschaftlichen Lage der letzten Jahre, ist die Elcotech GmbH Austria ein starkes und konstantes Unternehmen, das ständig wächst und auch für die Zukunft optimal gerüstet ist. Wir sind ständig auf der Suche nach engagier-

ten und kompetenten Mitarbeitern, die uns bei unseren aktuellen und zukünftigen Tätigkeiten unterstützen. Elektronisches Fachpersonal, Techniker & Führungskräfte werden benötigt, um weiterhin den hohen Standard in der elektrotechnischen Montage zu garantieren.

Der unermüdliche Einsatz für unsere Kunden hat das Unternehmen zu dem gemacht was es darstellt: Einem zuverlässigen Partner, in allen Sparten der elektrotechnischen Anwendungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen bitte an:

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Schönaustraße 12 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 212-0 | Fax: +43 (0) 3612 / 21 212-29
E-Mail: info@elcotech-austria.at | www.elcotech-austria.at

Zu unserem Titelbild: Adventbegegnungen auf dem Kirchhof

Bei Heißgetränken und traditionellen vorweihnachtlichen Imbissen und Bäckereien trifft man sich seit Jahren im Rahmen der Adventbegegnungen auf dem Liezener Kirchhof.

Soziale Organisationen und Vereine bieten am weihnachtlich gestalteten und beleuchteten Kirchhof ihre Produkte an, Stadtmarketing Liezen organisiert in der Stadtpfarrkirche wiederum außergewöhnliche Konzerte.

Von Gospels bis zu russischer Volksmusik spannt sich der musikalische Bogen beim diesjährigen Programm. Den Auftakt am 8. Dezember machten

die Favorhythm Gospel Singers aus Wien. Am 15. Dezember um 18.30 Uhr werden Lina Dobrynina (Geige) und Lilia Sukhova (Klavier), zwei Absolventinnen des Rimskij-Korsakow-Konservatoriums in St. Petersburg, auftreten. Beide Musikerinnen leben seit vielen Jahren in Deutschland, spielen in mehreren Kammer- und Musical-Ensembles und arbeiten an verschiedensten Bühnen-



Am 22. Dezember um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche: die berühmten Bolschoi Don Kosaken.

projekten mit bekannten Musikern auf Spitzenniveau. Den Abschluss am 22. Dezember um 18.30 Uhr bildet der berühmte Männerchor Bolschoi Don Kosaken. Der Chor ist der einzige, der ausschließlich aus Opernsolisten besteht. Das Ensemble knüpft mit den ho-

hen Falsett-Stimmen und tiefen Bässen an die Tradition des kosakischen Gesangs an. Das Repertoire setzt sich aus sakralen Gesängen, Kosaken- und russischen sowie ukrainischen Volksliedern zusammen.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

Kostenlose Parkscheine der Stadt Liezen

Die Stadtgemeinde Liezen sponsert zu Weihnachten 3000 Parkscheine.



Beim Kauf von Gutscheinen gibt's in den Liezener Trafiken einen Parkschein gratis dazu.

Die Parkscheine für jeweils 1,5 Stunden Gratisparken werden in allen Liezener Trafiken im

Zuge des Verkaufes von Liezen-Gutscheinen verteilt (so lange der Vorrat reicht).



Faschingsumzug 2013 Nach der Herrenabfahrt: „Rein in das Kostüm!“

Ein absoluter Publikumsmagnet ist der alle zwei Jahre stattfindende Liezener Faschingsumzug.

2013 steigt der Umzug am 9. Februar mit dem Start um 14.30 Uhr.

Diesmal zeitlich etwas später, da ja am selben Tag der Weltmeister in der Herren-Abfahrt in Schladming gekürt wird und sich auch die Faschingsnarren das Spektakel nicht entgehen lassen wollen.

Aufruf zur zahlreichen Teilnahme

Wir möchten aber schon jetzt einen Aufruf zur Teilnahme am Faschingsumzug starten, denn der Erfolg eines Umzuges steht und fällt mit der Zahl und der Kreativität der teilnehmenden Gruppen. Infos und Anmeldungen bitte beim Stadtmarketing Liezen im Rathaus.



Der große Liezener Faschingsumzug ist immer wieder ein Publikumsmagnet für Jung und Alt.



Mobiler City-Guide Liezen ist online

Einstieg über QR-Codes

Computerexperten sagen voraus: Bereits 2013 werden mehr Nutzer mit Smartphones und Tablets im Internet surfen als mit herkömmlichen Desktop-Computern. Das heißt, die Nutzer sind mit ihren mobilen Geräten unterwegs und suchen meist Informationen zu ihrer unmittelbaren Umgebung.

Die schnelle Information „Wo finde ich was und wie komme ich hin“, das Abrufen von Mails und die Kommunikation über social networks findet von unterwegs und nicht bloß vom Büro oder von zuhause aus statt.

Liezen ist wieder Vorreiter

Stadtmarketing Liezen trägt diesen modernen Wegen der Kommunikation Rechnung und hat gemeinsam mit dem Liezener IT-Unternehmen Epcom einen City- und Shopping-Guide für Liezen entwickelt, der kürzlich präsentiert wurde. Der Einstieg in diesen mobilen Guide erfolgt über die mittlerweile weit verbreiteten QR-Codes.

Diese QR-Codes (quick response codes) werden bereits von vielen Unternehmen genutzt. Mit einem QR-Reader, der kostenlos in jedem App-Store zur Verfügung steht, wird der QR-Code gescannt und

man landet auf der gewünschten Zielseite des City-Guide. Vor allem aber in einem Format, das spezifisch für diverse mobile Endgeräte programmiert wurde.

Elektronischer Stadt- und Einkaufsführer

Der neue Liezener City-Guide ist nicht bloß eine weitere Linksammlung zu bestehenden Webseiten von Unternehmen, sondern es werden Betriebe, Points-of-Interest, Behörden und Institutionen und viel Information über die Stadt entsprechend präsentiert. Mittels GPS und Google-Maps werden die Position von Zielen, eine Routenplanung und auch standortbezogene Inhalte angeboten. Durchaus praktisch, wenn man wissen will, wo sich beispielsweise der nächste Bankomat befindet oder welche Gastronomie-Betriebe sich in unmittelbarer Umgebung vom eigenen Standort befinden.

Im Stadtgebiet, etwa entlang der Fußgängerzone, wurden bereits Infotafeln mit QR-Codes installiert. Hier haben die Besucher der Fußgängerzone die Möglichkeit, über das Scannen der Codes wichtige Informationen über die Stadt zu erhalten. Über 150 Betriebe sind im City-Guide Liezen vertreten und wurden mit spezifi-



In der Fußgängerzone wurden Infotafeln mit den QR-Codes und NFC-Tags installiert. Im Bild links: Stadtmarketing-Geschäftsführer Hartwig Strobl mit Peter Pirker von der Firma Epcom (Foto: Ennstaler Woche).

schen QR-Codes ausgestattet. Ein Scan auf den QR-Code eines Betriebes führt den User direkt zur Landing-Page des Betriebes im Rahmen des City-Guides mit Infos über Angebot, Lage, Öffnungszeiten, Fotogalerie usw.

Zukunftsweisendes Projekt

„Sicherlich wird es viele geben, die sich fragen, wofür denn das nötig sei?“, sagt Hartwig Strobl, Geschäftsführer von Stadtmarketing Liezen, um ergänzend hinzuzufügen: „Liezen präsentiert sich als moderne und innovative Stadt mit einer enorm

starken Handelsachse. Wir sind also gefordert, neue Wege der Kommunikation einzuschlagen und die Herausforderungen in diesem Segment anzunehmen. Mit dem City-Guide wurde ohne Zweifel ein zukunftsorientiertes und wegweisendes Projekt umgesetzt. Anhand der von Beginn an guten Zugriffszahlen zeigt sich, dass das Projekt angenommen wird. Das Feedback ist hervorragend.“ Dies bestätigt auch das ausführende IT-Unternehmen Epcom, bei dem bereits Anfragen von anderen Stadtmarketing- und Tourismusorganisationen vorliegen.



Etwa 150 Liezener Betriebe werden im City-Guide präsentiert und mit eigenen Codes ausgestattet. Etwa 50 Betriebe, wie etwa Uhren-Juwelen Binder, erhielten zusätzlich kostenlose Leuchtwürfel mit entsprechenden Codes.

Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

Spatenstichfeier für das Rote Kreuz

Am 18. Oktober 2012 fand die offizielle Spatenstichfeier für die neue Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes in Liezen statt.



Der Spatenstich erfolgte durch Vertreter der Gemeinde- und Landespolitik, des Roten Kreuzes und der Siedlungsgenossenschaft Ennstal. Die Gesamtfertigstellung ist für den Sommer 2014 geplant.

Wie bereits in der September-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten berichtet, errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im Auftrag des Roten Kreuzes in der Niederfeldstraße gegenüber Star Movie Liezen die neue Bezirks- und Ortsstelle.

Auf dem Gelände wird ein vom Architekturbüro Kreiner geplantes eingeschossiges Neubau

errichtet. Vorgabe war es, sämtliche Funktionen auf einem Niveau und barrierefrei unterzubringen.

In den Räumlichkeiten werden die Bezirksstelle Liezen, die Hauskrankenpflege und die Ortsstelle Liezen Platz finden. Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten werden ca. 3,9 Millionen Euro betragen.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.





**Wir wünschen allen Bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**



Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel. 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at

Modernste Tunnelwarte Österreichs im Liezener Reithtal

Mit November dieses Jahres ist im Liezener Ortsteil Reithtal die derzeit wohl modernste Tunnelwarte der ASFINAG, der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Betrieb gegangen.

Vom Standort Liezen aus werden insgesamt 18 Tunnelanlagen mit einer Gesamtlänge von derzeit 31 Kilometern von der Tunnelkette „Klaus“ in Oberösterreich bis zu den beiden

Tunnels in Wald am Schoberpass überprüft, um im Anfall, wie z.B. bei Unfällen oder wetterbedingten Behinderungen, entsprechende Steuerungen wie Sperrungen oder Geschwin-

digkeitsreduzierungen vornehmen zu können.

Der Gesamtüberwachungsbereich mit Tunnels und Freilandstrecken beträgt nunmehr 105 Kilometer, welcher rund um die Uhr von zwei Personen im Schichtbetrieb mittels modernster Videotechnik überwacht wird. Die Gesamtbaukosten für die neue Tunnelwarte

in Liezen belaufen sich auf rund 4,8 Millionen Euro.

Übrigens, der Bosrucktunnel wird nach Freigabe der derzeit noch im Bau befindlichen zweiten Röhre mit Sommer 2013 und anschließender Generalsanierung der bestehenden Röhre im Jahr 2015 mit beiden Tunnelröhren für den Verkehr freigegeben werden.



Die neue Tunnelwarte wurde an den Gebäudekomplex der Autobahnmeisterei im Liezener Ortsteil Reithtal angebaut (siehe Bild links). Bürgermeister Rudi Hakel wurde im Rahmen einer Besichtigung auch die Funktionsweise der neuen, topmodernen Überwachungszentrale vorgestellt.

Planung der neuen Tunnelwarte im Reithtal:

"Unser Ziel ist es,
Ihr Projekt erfolgreich abzuwickeln:

- wirtschaftlich
- qualitäts- und kostenbewußt
- termingerecht
- kompetente Planung mit Niveau"

BM DI Curt Spitzer

pro³
BAUMANAGEMENT GMBH

BAUPLANUNG
BAUAUSSCHREIBUNG
BAUAUFSICHT

pro3 baumanagement gmbh - Köstenbaumgasse 17 - A-8020 Graz
tel.: 0316/818044-0 / email: office@pro3.at / internet: www.pro3.at



Anzeige

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie alles Gute,
Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

VOLKSBANK
DINKS-UND-FAKTENDIAL

Anzeige

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht

das Team des Liezenerhofs

Anzeige

Kleinwasserkraftwerk Bauarbeiten im Zeitplan

Trotz der vielen Regenfälle im heurigen Jahr und der dadurch erschwerten Arbeitsbedingungen liegen die Bauarbeiten für die Errichtung des Kleinwasserkraftwerks im Pyhrn im Zeitplan.



Bürgermeister Rudi Hakel informiert sich vor Ort über den Baufortschritt bei der Errichtung des Kraftwerkshauses, welches voraussichtlich im Februar 2013 die beiden Turbinen aufnehmen wird.

Beim Kraftwerkshaus wurde der Rohbau fertiggestellt und vor kurzem die Dachkonstruktion aufgesetzt. Die Verlegearbeiten der Druckrohrleitung sind nahezu abgeschlossen. Teilweise wurde bereits mit den Rekultivierungsarbeiten begonnen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Grundbesitzern für

das aufgebrachte Verständnis bedanken. Für die Errichtung des Einlaufbauwerkes am Beginn der Rohrleitung musste der Pyhrnbach umgeleitet werden. Auch diese Arbeiten verlaufen nach Plan. Nach derzeitigem Stand ist mit der Fertigstellung und der Aufnahme des Probebetriebes im März 2013 zu rechnen.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen. Weiters sollen die „allenfalls

betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über Bauvorhaben erlangen können. Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Stadtamt“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.





WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

GEOMET
Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
© 03612 / 25 007 • Fax : DW-5

www.geomet.at • office@geomet.at

ARBÖ-Prüfzentrum Liezen

erstrahlt in neuem Glanz

Mit 700.000 Euro Investitionssumme und in nur vier Monaten Bauzeit wurde das ARBÖ-Prüfzentrum an der Salzburger Straße modernisiert und mit den neuesten technischen Gerätschaften ausgestattet.

„Ausgestattet mit Hebebühnen und Prüfgrube, Diagnose- und

Wartungsgeräten auf dem neuesten Stand der Technik wird



In nur vier Monaten Bauzeit wurde das ARBÖ-Prüfzentrum Liezen mit einem Kostenaufwand von 700.000 Euro sozusagen „runderneuert“.

den Kunden ein noch optimales Service geboten“, freut sich der Präsident des ARBÖ Steiermark, Dr. Ernst Rath, anlässlich der feierlichen Eröffnung am 20. Oktober 2012. Die breite Dienstleistungspalette reicht von der § 57a-Begutachtung über den ARBÖ-Kauftest bis hin zu diversen Service- und Wartungsarbeiten wie Fahrwerkvermessung, Windschutzscheibenreparatur, Reifenwechsel, Ölservice und den Verkauf von Markenprodukten.

Ortsklubobmann und Gemeinderat Adrian Zauner hatte die Freude, unter den vielen Ehrengästen den Bundespräsidenten des ARBÖ, Dr. Heinz Hofer, den Landespräsidenten Dr. Ernst Rath, Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, den Landtagsabgeordneten Ewald Persch und die Nationalratsabgeordnete Elisabeth Hakel sowie den Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Alois Oberegger, begrüßen zu dürfen.

Sanierung der Klaus Reithal

Wie in der September-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten berichtet, ist die Klaus Reithal wohl eines der ältesten Bauwerke im Gemeindegebiet der Stadt Liezen.



Der Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, und Baumeister Laurentiu Dascalu (im Bildvordergrund) besprechen die Arbeiten zur Erhaltung der Klaus Reithal.

Um den Verfall der Klaus zu stoppen, hat sich die Stadtgemeinde Liezen entschlossen, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen einzuleiten. So wurde im Vorjahr mit dem Personal des Städtischen Bauhofes und Ferialarbeitern ein Steig von der Bundesstraße zur Klaus errichtet.

Die Erhaltungs- und Restaurierungsarbeiten wurden vom

Steinbaumeister Laurentiu Dascalu aus Treglwand im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt ausgeführt. Dabei wurde das vorhandene Steinmaterial vor Ort sortiert und wieder eingebaut. Der Mörtel wurde nach einem eigenen Rezept mit Löschkalk hergestellt.

Im Zuge dieser Arbeiten konnten auch Teile der alten Wehrmauer freigelegt werden.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern le-

diglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Öffentliche Auflage des neuen Flächenwidmungsplanes

Wie bereits in der September-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten berichtet, hat die Stadtgemeinde Liezen gemeinsam mit ihren beiden Raumplanern, Dipl.-Ing. Martina Kaml und Dipl.-Ing. Dr. Johann Zancanella, in den vergangenen Monaten verstärkt am neuen so genannten örtlichen Entwicklungskonzept sowie am neuen Flächenwidmungsplan gearbeitet.



Der neue Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen wird vom 14. Jänner bis 15. März 2013 im Rathaus zur Einsichtnahme aufgelegt.

Nunmehr sollten diese Planungsunterlagen in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2012, so wie es in der Fachsprache heißt, „zur Auflage beschlossen werden“.

Das bedeutet, dass die Entwürfe dieser neuen Planwerke in der Zeit von

Montag, dem 14. Jänner bis einschließlich Freitag, dem 15. März 2013

während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) im Stadttamt Liezen/Bauverwal-

tung zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt werden. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und informieren Sie sich über die geplanten Festlegungen für ihre Grundstücke.

Innerhalb der oben erwähnten Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Stadttamt Liezen bekanntgeben.

Bürgerversammlung am 7. Februar 2013

Die nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes durchzuführende Bürgerversammlung, in der alle Details zu diesen Planwerken erläutert werden, wird am Donnerstag, dem 7. Februar 2013 um 19.00 Uhr im großen Saal des Liezener Kulturhauses stattfinden.

In dieser Bürgerversammlung besteht im Anschluss an die Vorstellung des neuen Flächenwidmungsplanes selbstverständlich auch die Möglichkeit

für alle Liezener Bürgerinnen und Bürger, aber natürlich auch für unsere Jugend, allgemeine Fragen, Wünsche und Anregungen an Bürgermeister Rudi Hakel zu richten.

Weitere Informationen sowie ein Formular zur Bekanntgabe von Einwendungen finden Sie ab Jänner auch auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at.

Infos:

Bauverwaltung der Stadt Liezen (Telefon 03612/22881 Durchwahl 112 bis 115).

Fertigstellungsfest in der „Dumba-Siedlung“

Nach rund zwei Jahren Bauzeit fand die umfassende Sanierung der Wohnanlage „Dumba-Siedlung“ in der Liezener Ausseer Straße bei einem gemeinsamen Fertigstellungsfest am 19. Oktober 2012 sein Ende.



Bürgermeister Rudi Hakel freut sich mit den Bewohnern über die gelungene Sanierung der Wohnhäuser in der „Dumba-Siedlung“.

Vorstandsdirektor Alois Oberegger konnte neben zahlreichen Bewohnern auch Bürgermeister Rudi Hakel sowie einige Vertreter der Stadtgemeinde begrüßen.

Die rund 50 Jahre alten Häuser wurden in den letzten beiden Jahren umfassend saniert und so auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Alleine durch die energieeffiziente Wärmedämmung und die Verwendung von Erdwärme konnte eine be-

deutende Energieeinsparung erzielt werden.

Dazu Bürgermeister Rudi Hakel: „Es freut mich, dass die Dumba-Siedlung zu einem Vorzeigebauwerk in Liezen geworden ist. Die Sanierungsmaßnahmen haben einerseits sicherlich zu einer Steigerung der Lebensqualität der Bewohner geführt und zum anderen sind sie ein großer Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.“



Besonders die Errichtung von Personenaufzügen sowie die Vergrößerung der bestehenden und die Errichtung zusätzlicher Balkone trugen erheblich zur Hebung der Wohnqualität bei. Im Bild von links vor einem der sanierten Wohnblöcke: der für dieses Projekt verantwortliche Bauleiter der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Baumeister Anton Mössner mit Bürgermeister Rudi Hakel und Vorstandsdirektor Alois Oberegger.



Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer

Frostschutz für unsere Pflanzen?

Liebe Leserinnen
und Leser!

Frostschutz funktioniert bei winterharten Pflanzen ähnlich wie im Kühler unseres Autos. Die Pflanze produziert ein eigenes Frostschutzmittel, mit dem es den Gefrierpunkt heruntersetzt.

Eine starke Wechselwirkung von Sonne und Frost kann dennoch, und hier besonders an jungen Pflanzen, zu Frostschäden führen. Dieser Wechsel von Wärme und Kälte lässt sogar die junge Rinde von Obstbäumen, aber auch von Linden und Eschen leicht reißen. Bäume und Sträucher, die auch im Winter grün bleiben und eine grüne Rinde haben, können durch Sonneneinstrahlung geschädigt werden.

Dies erklärt sich wie folgt:

Wenn der Boden gefroren ist und gleichzeitig die Sonne scheint, verlieren die Pflanzen an Feuchtigkeit. Da mit der Verdunstung des Wassers auch der darin gelöste Frostschutz entweicht, wird die Frostresistenz gemindert. Die Bäume oder Sträucher können aber aus dem gefrorenen Boden kein neues Wasser entnehmen, was in der Pflanze Wassermangel hervorruft und in der Folge zu Trockenschäden an der Pflanze führt. Um das zu verhindern, sollte man die erdnahen Triebabschnitte der Bäume oder Sträucher mit trockenem Stroh, Laub, Rinde oder Holzwolle winterfest machen. An frostfreien Tagen kann es auch hilfreich sein zu gießen.

Containerpflanzen, speziell die Immergrünen, müssen bei mehr als 5°C gegossen werden. Dies gilt besonders dann, wenn kein Schnee vorhanden ist.

Welche Pflanzen sind besonders gefährdet?

Immergrüne Pflanzen wie Kirschlorbeer oder Buchsbaum sind bei Kahlfrösten (Frostwetter ohne Schnee) besonders gefährdet. Hibiskus, Sommerflieder und Clematis werden mit ca. 20 cm Stroh oder Laubabdeckung winterfest gemacht. Azaleen, Rhododendren und Koniferen sollten, wenn sie sonnig stehen, mit einem Gartenvlies oder Netz schattiert werden. Rosenstöcke werden bis über die Veredelungsstelle mit Erde angehäufelt. Rosensträucher, Rankrosen werden mit Fichtenreisig abgedeckt. Bei Kletterrosen kann ein Bedecken der Haupttriebe an der Basis mit Jute, Laub oder Rinde genügen.

Pampasgras wird ungeschnitten zusammengebunden winterfest. Um den Wurzelhals schichtet man zusätzlich Laub auf. Um Staunässe zu verhindern soll der Boden rund um die Pflanze gelockert werden. Hortensien mögen es besonders kuschelig. Schutz bieten hier dicke Lagen aus trockenem Laub, Rindenmulch oder Holzwolle, die um den Wurzelhals aufgeschichtet wird. Ich habe diesen Artikel in einer Fachzeitung gelesen und habe mir gedacht, dass er für interessierte Gärtner von Nutzen sein könnte.



Ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr
Ihr Gärtnermeister
Reinhard Peer

Regenwassernutzung und Kanalgebühr

Die Nutzung von Regenwasser zur Einsparung von Trinkwasser wird großteils von Firmen, die solche Regenwassernutzungsanlagen verkaufen, stark beworben. Dabei ist jedoch zu beachten, dass auch dafür eine Kanalgebühr zu entrichten ist.



Auch eine mit Brauchwasser versorgte WC-Spülung wird über die Schmutzwasserkanalisation abgeleitet und verursacht somit Kanalgebühren.

Wer Regenwasser auf seinem Grundstück sammelt, es als Brauchwasser, wie z.B. für Toilettenspülungen, nutzt und anschließend in die Kanalisation einleitet, leitet gemäß § 4 Absatz 2 der Kanalgebührenordnung der Stadt Liezen gebührenpflichtiges Schmutzwasser in die Kanalisation ein.

Neu ab 1. Jänner 2013

Das bedeutet, dass auch für die aus einer Regenwassernutzungsanlage bezogene Wassermenge, die im Haushalt als Brauchwasser, wiederum z.B. für WC-Spülun-

gen, genutzt und der öffentlichen Kanalisation zugeführt wird, eine pauschale Abwassergebühr laut § 4 Absatz 2 Ziffer 6 in Höhe von 15,00 Euro pro mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeter Person und Jahr verrechnet wird. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

Meldung der Anlagen

Die Stadtverwaltung ersucht daher alle Hauseigentümer, Regenwassernutzungsanlagen dem Städtischen Bauhof unter der Telefonnummer 03612/228 81-233 zu melden.

Der diesjährige Christbaum

beim Kreisverkehr ...

... wurde der Stadtgemeinde Liezen von der Familie Karl und Astrid Mayer, Höhenstraße 39 a, zur Verfügung gestellt und von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes in bewährter Weise aufgestellt.

Wir bedanken uns dafür sehr herzlich. Die Tanne beim Rathaus wurde uns dieses Jahr von den Wohnungseigentümern „Am Brunnfeld 1/3“ überlassen. Auch dafür ein großes Danke.



„Kommt ein Christbaum geflogen ...!“
Die prächtige Tanne für den Kreisverkehr an der Hauptstraße wurde in Präzisionsarbeit quasi „eingeflogen“ (wenn man nicht am oberen Bildrand die Kette des Schwerlastkrans sehen würde).



Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern

frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.

Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen:
Stadtparteivorsitzende Iris Strohmeier
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen

Verkauf des LKW's im Städtischen Bauhof

Es besteht die Möglichkeit, den LKW des Städtischen Bauhofs ab März 2013 zu erwerben.

Hier einige Details zum Fahrzeug:

Marke:	LKW MAN Klasse N3
Type:	19.364 FAK-L
Aufbau:	3-Seitenkipper mit Frontladekran Palfinger PK 11002 inklusive Rotator
km-Stand:	ca. 231.900
Betriebsstunden:	ca. 15.000
Erstzulassung:	18.09.2002
Zusatzausstattung:	Winterdienstanlage Anbauplatte und Winterdienstbeleuchtung Schneepflug Schmidt Vektor MS 36 Bj. 99 Alu – Aufsetzbordwände



Der gebrauchte LKW des Städtischen Bauhofes wird zum Verkauf angeboten.

Interessenten mögen sich bitte bis spätestens 31. Januar 2013 an den Städtischen Bauhof wenden (Tel. 03612/22881 233 oder E-Mail: bauhof@liezen.at).

Ausseeer Straße und Döllacher Straße von Stadtgemeinde übernommen

Viele Liezener Bürgerinnen und Bürger werden es gar nicht gewusst haben: Die Ausseeer Straße und die Döllacher Straße im Stadtzentrum waren bis vor kurzem Landesstraßen.

Im Zuge der Sanierung der B320 Ennstalstraße wurde der lang bestehende Wunsch der Stadtgemeinde, die Landesstraße L740 Lassinger Straße, die von der Kreuzung bei der Stadtpfarrkirche über die Ausseeer Straße und die Döllacher Straße führt, bis zur Bahnhofstraße in die Verantwortung der Stadtgemeinde zu übernehmen, verwirklicht.

Üblicherweise wird eine Landesstraße vor der Übergabe letztmalig saniert. Nachdem aber die Stadtgemeinde die Wutscherkreuzung mit einem Kreisverkehr umbauen möchte (siehe auch folgenden Bericht

„Wutscherkreuzung“ auf Seite 19) wurde auf die tatsächliche Sanierung verzichtet und die Sanierungskosten mit dem Kostenanteil der Stadtgemeinde Liezen für die Sanierung der B320 Ennstalstraße gegenverrechnet.

Da aber eine Landesstraße einen Anschluss zum überörtlichen Straßennetz haben muss, hat die Stadtgemeinde die Bahnhofstraße von der Döllacher Straße bis zur Einbindung beim Eurogast in die B320 an das Land Steiermark abgetreten.

Durch die nunmehrige Einstufung dieses Straßenabschnittes



Die gelb dargestellten Straßenbereiche wurden von der Stadtgemeinde Liezen vom Land Steiermark übernommen. Der rot dargestellte Bereich ist von der Stadtgemeinde auf das Land Steiermark übergegangen.

als Landesstraße musste auch den einschlägigen baulichen Richtlinien angepasst werden.

Anzeige

kika
FRÜHE WEIHNACHTEN
WUNSCHT
IHREN KUMM
kika in Liezen, Gesäusestraße 14, Tel. (03612) 24477

Anzeige

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.

ELEKTRO SCHÖPPEL
Elektrotechnik, Sanitär, Heizung, Lüftung

Kreisverkehr bei Wutscher-Kreuzung

Viele Verkehrsteilnehmer werden sich diese Lösung schon sehnlichst wünschen. Der Baubeginn für den Kreisverkehr bei der Wutscher-Kreuzung ist jetzt für den Mai 2013 geplant.

Mit einem Außendurchmesser von 26 Metern benötigt dieser naturgemäß auch Flächen des angrenzenden Busbahnhofs. Durch die Übernahme der Döllacher Straße – diese war bisher eine Landesstraße – durch die

Stadtgemeinde Liezen und einen gleichzeitig stattfindenden Umbau des Busbahnhofs in Absprache mit der Postbus AG wird die Realisierung nunmehr ermöglicht.



Befristete Einbahnregelung am Dr.-Karl-Renner-Ring

Aufgrund geplanter Bauvorhaben gilt für den Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring seit einigen Tagen eine befristete Einbahnregelung.



▲ Bis auf weiteres wurden der nördliche Teil des Dr.-Karl-Renner-Ringes von Osten nach Westen und die Kernstockgasse von Norden nach Süden zur Einbahn erklärt. Diese Regelungen werden bis zum Herbst 2013 befristet. Im östlichen Bereich wurde zusätzlich ein Halte- und Parkverbot erlassen.

◀ Diese Plandarstellung auf einem Luftbild zeigt den geplanten Kreisverkehr bei der Wutscher-Kreuzung und die vorgesehene Neugestaltung des Busbahnhofs sowie die neue Zufahrt zur Kulturhausstraße.

VOGL + CO Liezen, Selzthaler Str. 2 • Tel. 03612-25260 **RENAULT**

*„Frohe
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2013“*

...wünscht Ihnen das Team
von VOGL + CO Liezen.

Filialleiter Josef Stangel (rechts) und
Verkaufsberater Gustav Forstner
mit dem neuen Renault Clio IV mit Sportpaket.

VOGL + CO Liezen, Salzburger Str. 24 • Tel. 03612-22211

Verkehrskonzept für die Schi-WM 2013

Stressfrei mit dem Zug anreisen

Die Schi-WM steht in wenigen Wochen bevor. Zu dieser Zeit sind auch in einigen österreichischen Bundesländern sowie in anderen Staaten Semesterferien. Freunde des Schisports sollten sich daher bezüglich der Anreise zu den Schirennen an die Empfehlungen der Veranstalter halten.

Im Raum Schladming werden in etwa 4000 PKW und 350 Busparkplätze zur Verfügung stehen. Dennoch wird empfohlen, speziell aus Gemeinden an der Bahnlinie, mit den Planverkehrs- und Sonderzügen anzureisen.



Gehsteig Pyhrnerhof

Ein Versprechen an die Bewohner des Ortes im Pyhrn beim letzten Bürgermeisterstammtisch konnte nunmehr eingelöst werden: die Verlängerung des Gehsteiges von der Liegenschaft „Kieler“ bis zur Auffahrt „Pyhrnerhof“.

Mit einem Gesamtaufwand von rund 130.000 Euro wurde noch Anfang November mit dem Bau des neuen Gehsteiges begonnen.

Die relativ hohen Kosten waren vor allem durch das Abtragen

und Abstützen des Geländes entlang der B138 Pyhrnpassstraße bedingt.

Die Freigabe für die Fußgänger konnte nach kurzer Bauzeit bereits Ende November erfolgen.



Der Verkehrsreferent,
Gemeinderat Ferdinand Kury, berichtet:

Geschwindigkeit in Wohngebieten reduzieren!

Auf Grund vermehrter Klagen aus der Bevölkerung möchten wir Sie wiederholt ersuchen: Seien Sie ein rücksichtsvoller Verkehrsteilnehmer, nehmen Sie die Geschwindigkeit in den Wohngebieten zurück und denken Sie daran: Sie sind nicht alleine unterwegs, sondern es gibt noch andere Mitbürger wie Kinder, Fußgänger und Radfahrer, die diese Straßen benützen.

Laut Erhebungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit „pfeifen“ vier von fünf Autofahrern auf Tempo 30 und kennen das Verkehrszeichen „Wohnstraße“ nicht, genau sind es 81 Prozent der Pkw-Lenker, die Beschränkungen im Ortsgebiet missachten. Geringe Überschreitungen gelten als Kavaliersdelikt. Je niedriger das



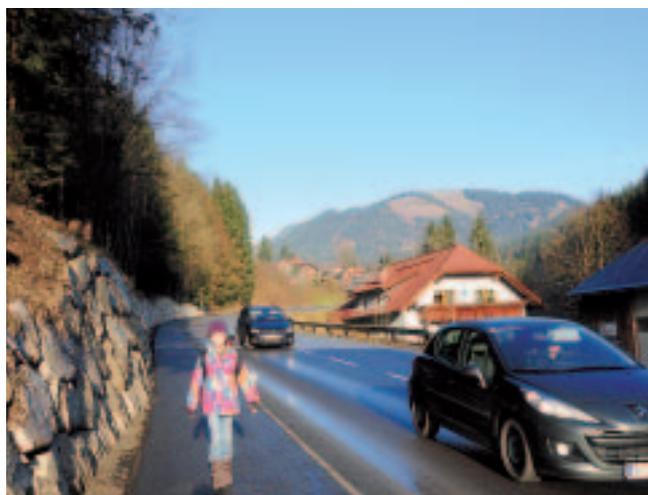
Tempo-Limit, desto häufiger wird es überschritten. Die Stadtgemeinde führte bereits im Jahr 1993 die Zonenverordnung „Tempo 30“ mit Rechtsregel ein. Diese befindet sich in Liezen Nord nördlich der Ausseer Straße,



Gemeinderat Ferdinand Kury

somit die gesamte Salzstraße sowie das gesamte nördliche Wohngebiet. Die Alpenbadstraße und die beiden Stichstraßen „Am Brunnfeld“ sind Wohnstraßen.

Weitere 30er-Zonen gibt es in der Tausingsiedlung, im gesamten Bereich Liezen-West und im Bereich Liezen-Ost. Vor kurzem wurde auch der Fronleichnamsweg mit seinen Nebenstraßen zur Zone 30 erklärt.



Bürgermeister Rudi Hakel auf der Baustelle für die Verlängerung des Gehsteiges. Im Bild rechts: In der Zwischenzeit wurde der neue Gehsteig zur Pyhrnerhofsiedlung fertiggestellt und kann bereits benutzt werden.



IM FOKUS

Die neuen Ampeln an der B320

Vielfach werden die Gemeinderäte und Beamten der Stadt Liezen von den Bürgerinnen und Bürgern darauf angesprochen, wie es zu den nunmehrigen neuen Ampellösungen an der B320 Ennstalstraße gekommen ist.

Als im Jahr 2011 festgestanden ist, dass für eine Verbesserung der Verkehrslösung in Liezen vom so genannten „WM-Topf“ etwas mehr als 3 Millionen Euro „abgezackt“ werden können, haben sich die Vertreter des Landes und aller im Gemeinderat vertretenen Parteien der Stadtgemeinde zusammengesetzt, um in zahlreichen Besprechungen, Workshops und Projektvorstellungen die optimale Lösung für die Stadt Liezen zu finden.

Dabei sind die Beteiligten naturgemäß von verschiedenen Lösungsansätzen ausgegangen: Für das Land Steiermark erschien es verständlicher Weise vordringlich, dass der PKW- und LKW-Verkehr auf der B320 möglichst ungehindert und rasch durch unser Stadtgebiet fließen kann.

Für die Vertreter der Stadt, allen voran Bürgermeister Rudi Hakel, ist es darum gegangen, dass sich die Verkehrslösung auf der B320 bestmöglich in das innerstädtische Verkehrskonzept einbindet und dass für die Bürgerinnen und Bürger keine Nachteile, sondern Vorteile gegenüber der bislang vorhandenen Situation entstehen.

Kein Kreisverkehr

Als das Allheilmittel für alle Beteiligten erschien zunächst die Errichtung von zwei weiteren Kreisverkehrsanlagen im Bereich der so genannten McDonald's- und der Huemer-Kreuzung. Die beigezogenen Verkehrsplaner und Experten mussten allerdings bald mitteilen und konnten dies aufgrund von Berechnungen

und Computersimulationen auch belegen, dass diese Kreisverkehrslösungen keine Verbesserung, sondern zusätzliche Staus mit sich bringen würden. Diese Planungen mussten somit verworfen werden.

In weiterer Folge wurde seitens des Landes eine vierspurige Lösung mit neuen Ampeln vorgeschlagen. Diese hätte für die Stadt Liezen sehr viele Nachteile gebracht. So hätte man z.B. vom Stadtzentrum nicht mehr über die Huemer-Kreuzung zum Bahnhof sowie zu den Geschäften südlich der B320 an der Bahnhofstraße gelangen können und die McDonald's-Kreuzung hätte diesen zusätzlichen Verkehr aufnehmen müssen. Dieser Lösung konnte die Gemeindevertretung im Interesse aller Liezenerinnen und Liezener nicht zustimmen.

Kompromiss

Als durchaus annehmbarer Kompromiss ist die nunmehr vorliegende Lösung entstanden. Sie gewährleistet durch die modernen, „mitdenkenden“ Ampelanlagen sowohl einen geregelten Durchfluss des Verkehrs auf der B320, als auch eine Verbesserung für die Stadt selbst.

Wie es dabei zu einer zusätzlichen Ampel bei der KIKA-Kreuzung gekommen ist, sollte an dieser Stelle ebenso erläutert werden:

KIKA-Ampel

Die Stadtverwaltung hat natürlich auch dafür zu sorgen, dass ihre einzelnen Ortsteile gut erreichbar sind. Dies war



Bei der „KIKI-Kreuzung“ wurde eine zusätzliche Ampelanlage installiert. Bitte beachten Sie bei allen Ampeln an der B 320 die erforderliche „Anmeldung“ an den jeweiligen Haltelinien und Fußgängerampeln.

bei den Betrieben in der Handelszone Ost nicht mehr gegeben. Die daraufhin von der Verkehrsabteilung des Landes vorgeschlagenen, ebenfalls verkehrsunabhängig geschalteten Ampeln bei der KIKA-Kreuzung sorgen nun dafür, dass diese Geschäftsflächen sowohl für die Fußgänger als auch für die mobilen Kunden besser angefahren und auch wieder verlassen werden können. Gleichzeitig sollte durch diese Ampeln auch der bestehende Kreisverkehr im Osten beim Blumenfachmarkt Bellaflora entlastet werden.

Probetrieb

Mitte November erfolgte die provisorische Inbetriebnahme der „neuen“ Ampeln. Als aufmerksamer Autofahrer haben Sie sicherlich schon die neu geschalteten Grün- und Rotphasen, insbesondere jene für linksabbiegende Fahrzeuge, wahrgenommen.

Die zuständige Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung teilt hierzu mit, dass der derzeitige Betrieb noch nicht den endgültigen Einstellungen entspricht. Im Probetrieb werden Erfahrungswerte über die aktuelle Funktionsweise gesammelt. Mit Mitte Dezember 2012 werden die drei Ampelanlagen in den zentralen Verkehrscom-

puter in Leoben eingebunden. Danach erfolgen laufend programmtechnische Nachjustierungen, sodass bis Ende Jänner 2013 der optimierte Endzustand erreicht werden sollte.

„Anmeldung“ erforderlich

Die Ampeln werden tagsüber teilverkehrsunabhängig geschaltet, das heißt, alle Linksabbieger aus der B320 und alle Querverkehr (inkl. Fußgänger) müssen sich anmelden – sprich bis zur jeweiligen Haltelinie vorfahren bzw. den Fußgängerdruckknopf bedienen, damit sie registriert werden. Nachts ist ein vollverkehrsunabhängiges Programm in Betrieb, das eine Anmeldung unbedingt erforderlich macht. Entsprechende Hinweise werden noch montiert bzw. sind bereits vorhanden.

Verbesserung

Seitens des Landes und der verantwortlichen Planer wurde den Vertretern der Stadtgemeinde Liezen wiederholt zugesagt, dass die neuen modernen Ampelanlagen in punkto Verkehrsfluss eine messbare Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer mit sich bringen werden.

*Herbert Waldeck
Bau- und
Raumordnungsreferent*

Fahrt zu „La Bohème“ im Römersteinbruch St. Margarethen

Das Kulturreferat Liezen veranstaltet im August 2013 eine Fahrt zu „La Bohème“ in den Römersteinbruch St. Margarethen.



Lassen Sie sich anstecken vom „St. Margarethener Opernfieber“ und genießen Sie Oper für alle Sinne auf Europas größter Naturbühne. „La Bohème“ von Giacomo Puccini steht erstmals auf dem Programm dieser Opernfestspiele und das Kulturreferat organisiert eine Busfahrt zu dieser eindrucksvollen szenischen und musikalischen Oper über eine berührende Geschichte von Freundschaft und Liebe, Schicksal und Tod im Pariser Künstlertum im 19. Jahrhundert.

Termin:
Samstag, 3. August 2013

Kartenreservierungen können ab sofort im Bürgerservice vorgenommen werden.

2 Kartenkategorien werden angeboten:

K1 mittig € 80,10

K3 mittig € 61,20

(Preise nur gültig, wenn über 50 Personen mitfahren)

Buskosten pro Person € 18,-
Abfahrt 13.00 Uhr am Busbahnhof, Rückkunft um ca. 3.00 Uhr in der Früh

MONTAGSAKADEMIE Studienjahr 2012/13

Leitthema dieses Studienjahres: „Spannungen“

Das diesjährige Programm der Montagsakademie verspricht Ihnen „Spannungen“ vielfältiger Art.

Dabei wird das Leitthema Spannungen von Vortragenden für ein Laienpublikum aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Wissenschaft beleuchtet. Sie berichten aus den Gebieten der Hochspannungstechnik, der Kulturkonflikte und der Spieltheorie. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in

kunsthistorische Bildbetrachtungen, in Filmanalysen und Literaturthemen. Aber auch die Entspannung kommt nicht zu kurz: als tektonisches Phänomen wie als Erholung von Körper und Geist. Sie dürfen gespannt sein!

Die genauen Termine und Themen zu den Vorträgen im Wirtschaftspark Liezen finden Sie unter www.wirtschaftspark-liezen.at in der Rubrik „Aktuelles“ - „Montagsakademie“.

Die beliebte Sendung „Steirische Roas“ auf neuen Wegen ...

Hans Feuchter ist schon seit Sendestart im Jahr 1999 Radiomacher bei Radio Freequenns, dem Freien Radio im Ennstal.



Gerti Pfatschbacher und Hans Feuchter freuen sich über Ihren Besuch im Freequenns-Radiostudio (Foto: Radio Freequenns).

Seither hat er in unzähligen Sendungen musikalische Reisen durch die „echte“ Volksmusik unternommen und auf seine unnachahmliche Art moderiert, aber natürlich auch zahlreiche Gäste im Studio 1 begrüßt. Das 13. Jahr seiner Moderatortätigkeit bei Freequenns brachte nun eine schon länger gewünschte Veränderung für ihn, denn seit kurzem hat er eine Partnerin an seiner Seite: Es ist dies die in Volksmusik- und Volkskulturkreisen ebenfalls bestens bekannte Gerti Pfatschbacher aus Weißenbach bei Liezen, die aber ursprünglich aus dem Pyhrn stammt.

Hans Feuchter: „Ich freue mich über diese „Verstärkung“ und finde, dass die ‚Steirische Roas‘ durch eine Frauenstimme noch

lebendiger wird.“ Dies passiert aber auch durch ihre Beiträge literarischer Art, da sie gerne auch Gedichte und Geschichten zum Besten gibt.

Gerti Pfatschbacher und Hans Feuchter freuen sich über Besuche im Radiostudio in der Kulturhausstraße 9. Wer Interesse hat, kann auch selbst Literarisches (Gedichte oder lebensnahe Geschichten) oder musikalische Werke vortragen und natürlich werden auch gerne Musikwünsche entgegen genommen (Tel. 03612/301110 oder redaktion@freequenns.at).

Die Sendung „Steirische Roas“ ist jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr auf Radio Freequenns auf der Frequenz 100,8 MHz zu hören.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Tel. 03612/22881-117.



Erfolgreiches Konzertwertungsspiel im Kulturhaus Liezen

Zehn Musikkapellen stellten sich am 11. November 2012 der Jury unter dem neuen Landeskapellmeister Manfred Rechberger.

Nach einem Jahr Pause war es heuer wieder so weit: Zehn Musikkapellen bereiteten sich auf ein Konzertwertungsspiel mit offener Wertung in Liezen vor, um Jury und Publikum zu begeistern.

Organisiert vom Bezirksverband Liezen des steirischen Blasmusikverbandes unter tatkräftiger Mithilfe des Musikvereins Liezen, konnte Bezirkskapellmeister Adolf Marold zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Rudi Hakel, im großen Kulturhaussaal begrüßen.

Jede teilnehmende Kapelle spielte drei Stücke in ihrer Wertungsstufe: ein vorgegebenes Pflichtstück, ein Selbstwahlstück der Kapelle und einen Marsch. Die vierköpfige Jury bewertete zehn Kriterien nach Punkten, darunter beispiels-

weise Stimmung, Rhythmik, Zusammenspiel, Tempo und dynamische Differenzierung. Aus den Nachbesprechungen zwischen Jurymitglied und Kapellmeister konnten Rückschlüsse für die weitere Probenarbeit gezogen werden.

Der Vorsitzende der Jury, Landeskapellmeister Manfred Rechberger, gratulierte allen teilnehmenden Kapellen für die dargebrachten Leistungen. Besonderen Beifall ernteten die Musiker der Stadtmusikkapelle Liezen mit ihrem Kapellmeister David Luidold, konnten sie doch als einziger Teilnehmer in der „Kunststufe D“ die Tageshöchstpunktzahl von 95,5 von 100 möglichen Punkten erreichen, was in diesem Jahr wiederum eine der vordersten Platzierungen im Landesverband Steiermark bedeuten wird.



Ein großer Applaus des begeisterten Publikums war der Stadtmusikkapelle Liezen sicher: Tageshöchstpunktzahl mit 95,5 von 100 möglichen Punkten!

Die Ergebnisse:

Musikverein Liezen	Wertungsstufe D	95,50 Punkte
Eisenbahner Musikverein Selzthal	Wertungsstufe C	90,61 Punkte
Marktmusikkapelle Gaisorn-Treglwang	Wertungsstufe C	90,55 Punkte
Trachtenmusikkapelle Pürgg	Wertungsstufe C	84,44 Punkte
Musikverein Wald am Schoberpass	Wertungsstufe B	90,33 Punkte
Erzherzog Johann Musikkapelle Altenmarkt	Wertungsstufe B	89,00 Punkte
Musikverein Lassing	Wertungsstufe B	87,88 Punkte
Trachtenkapelle St. Gallen	Wertungsstufe B	87,05 Punkte
Musikverein St. Lorenzen und Umgebung	Wertungsstufe A	90,05 Punkte
Musikverein Weißenbach bei Liezen	Wertungsstufe A	88,83 Punkte



Weißbächer Theaterrunde gastiert wieder in Liezen

Nach einem erfolgreichen Theaterwochenende im November in Weißenbach bei Liezen spielt die Theaterrunde wieder im Liezener Kulturhaus. Und zwar am Sonntag, den 6. Jänner 2013 um 17.00 Uhr.



Lassen Sie sich die herrlichen Aufführungen der Theaterrunde Weißenbach nicht entgehen.

Drei Einakter warten auf ein klatsch- und lacherfahrendes Publikum. Es geht wie immer um sehr menschliche Laster, total aus dem Leben gegriffen und die Besucher erwarten grandiose, teils etwas „ungewöhnliche“ Lösungsansätze.

Die Rosskur

Haben zwei das gleiche Leiden, hilft meist die gleiche Therapie. Nur was für den einen gut ist, könnte für den anderen schon zuviel sein ...

Bett zu verkaufen

Ein Bett zu verkaufen sollte nicht so schwer sein. Glaubt man! Wie dieser lustige Einakter eindrucksvoll beweist, kann man bei einem solchen Vorhaben die unglaublichsten Geschichten erleben!

Ein fast perfekter Seitensprung

Dieses Stück soll niemanden zu einem Seitensprung animieren. Jedoch wie heißt es: „Aus Fehlern lernt man!“



**Automobile
Knauss**

A-8940 Weißenbach/Liezen
Tel. 03612-22622



Wir wünschen all den Kunden und Freunden unseres Hauses ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns gleichzeitig für das Vertrauen in unser Autohaus.

Neujahrskonzert mit dem „Grazer Salonorchester“

Samstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr im großen Saal des Kulturhauses



Am 29. Dezember: das Neujahrskonzert mit dem „Grazer Salonorchester“.

Kein Jahr beginnt in Österreich ohne Musik. Das Grazer Salonorchester stimmt Sie mit ihrem Neujahrskonzert musikalisch auf 365 klangvolle Tage ein – bis zum nächsten „Prosit Neujahr“! Wenn sich 14 hochprofessionelle Musiker aus aller Welt mit ihrer Liebe zur österreichischen Salonorchestertradition in der Kulturhauptstadt Europas – nämlich in Graz –

treffen, um unter der Leitung eines philharmonischen Stehgeigers gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen, dann kann das nur zur Gründung eines einzigartigen, ambitionierten Ensembles führen, des Grazer Salonorchesters. Die Veranstaltung findet an Tischen statt! Reservierungen werden ab sofort im Bürgerservice entgegengenommen.

„In 5 Jahren nach Rom“

Die Pfarre Liezen bietet eine Wallfahrt der besonderen Art an.



„Die ewige Stadt“ Rom wird das Ziel der Wallfahrer sein.

Das Ziel Rom soll in fünf Jahren erreicht werden. Jedes Jahr soll eine Etappe von etwa 200 km bewältigt werden – zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus. Im darauffolgenden Jahr ist der Start am Endpunkt des vorangegangenen Jahres. Die erste Etappe geht im Mai 2013 über drei Tage von Liezen bis Gurk. Geführt wird die

Route von einem erfahrenen Berg- und Wanderführer. Jeder ist eingeladen, eine oder mehrere Etappen mitzumachen. Das erste Informationstreffen findet am Montag, dem 7. Jänner 2013 um 19.30 Uhr im Pfarrhof Liezen statt.

Das Pilgerteam freut sich auf viele Wallfahrer!

STADTBALL

18. JANUAR 2013 | 20.30 UHR

KULTURHAUS LIEZEN

STROTZ: KUNST, MUSIK, SPIEL, KLASSIK

MUSIK: STREIFEN, STREIFEN

ERTRITT: PK 14,- VVK 10,-

Anzeige

AufLeben
MESSE LIEZEN
Gesundheit • Umwelt • Sport

Bereits in der konkreten Planung befindet sich die von Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Roswitha Glashüttner, Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer und Sportreferentin Renate Kapferer initiierte große Liezener Messe, die im März 2013 viele Gäste aus Liezen und Umgebung in die Ennstalhalle locken wird.

Die Veranstaltung, welche vom 8. bis 9. März 2013 stattfinden wird, wird Interessantes rund um die Themen Gesundheit, Umwelt und Sport zum Inhalt haben und sowohl für Alt als auch Jung mit einem attraktiven und unterhaltsamen Angebot aufwarten.

Interessierte Aussteller und Vortragende zu den genannten Themenbereichen werden aufgerufen, mit der jeweiligen Referentin in Kontakt zu treten. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt-



Die stadteigene Messe „Aufleben 2013“ wird am 8. und 9. März 2013 in der Ennstalhalle über die Bühne gehen.

gemeinde Liezen 03612/
22881-163, Barbara Zauner;
E-Mail: barbara.zauner@
liezen.at

Stadtball 2013 bleibt „trachtig“

Nach dem großen Erfolg im Jänner 2012 haben sich die Organisatoren des Liezener Stadtballs dazu entschlossen, auch beim Stadtball 2013 den „Dresscode“ wieder kurz und bündig vorzugeben: Tracht.



Die „Steirergreens“ werden am 19. Jänner 2013 für den guten Ton beim Liezener Stadtball sorgen.



Beste Stimmung herrschte am ersten „Trachten-Stadtball“ im Jänner 2012.

Natürlich sind am Samstag, dem 19. Jänner 2013 auch alle Gäste in Abendkleidung herzlich willkommen. Die Besucher können sich wieder auf eine gemütliche und unterhaltsame Ballveranstaltung mit zahlreichen Überraschungen freuen.

Für die Musikunterhaltung und entsprechende Ballstimmung werden diesmal übrigens die „STEIRERGREENS“ aus Gröbming mit ihrem bekannt umfangreichen Repertoire sorgen.

Die Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen

Am 11. 11. um 11 Uhr 11 war es wieder soweit: Die Narren haben in Liezen wieder die Herrschaft übernommen und die Akteure der Faschingsgilde bereiten sich bereits intensiv auf die Narrenabende im Jahr 2013 vor.

Auch heuer stehen wieder 6 Termine zur Auswahl:

Freitag, 25. Jänner 2013, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 26. Jänner 2013, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Jänner 2013, Beginn 17.00 Uhr

Freitag, 1. Februar 2013, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 2. Februar 2013, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag 3. Februar 2013, Beginn 17.00 Uhr

Sponsorenkarten

Sponsorenkarten können am Montag, dem 7. Jänner und am Dienstag, dem 8.

Jänner 2013 von jeweils 8.00 bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676 965 1011 bestellt werden.

Die bestellten Karten können dann am Montag, dem 14. Jänner und am Dienstag, dem 15. Jänner 2013, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden.



Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf beginnt dann am Samstag, dem 19. Jänner 2013 von 8.00 bis 12.00

Uhr im Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen, danach jederzeit unter der Karten-Hotline 0676 965 1011.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Faschingsgilde zu Liezen unter www.faschingsgilde-liezen.at.

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden.



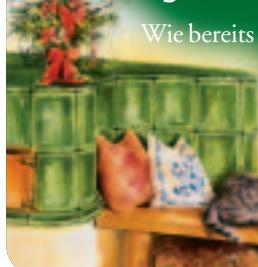
Neben zahlreichen tollen Nummern sorgten Waltraud und Mariedl alias Hugo Hechl und Franz Migitsch bei den Narrenabenden im letzten Februar für Begeisterungstürme.

Bezirkstierheim Trieben

Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto:

„Auf Weihnachten zua“

Sonntag, 16. Dezember 2012 um 17.00 Uhr
im großen Kulturhaussaal Liezen



Wie bereits in den Jahren zuvor werden wiederum Musikgruppen, Chöre, Sängerinnen und Sänger aus der Umgebung diesen Abend gestalten.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute!

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

- Mittwoch, 12. Dezember**
 Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. Dezember**
 Adventbegegnungen
 ab 16.00 Uhr, Kirchhof/Stadtpfarrkirche
- Montag, 17. Dezember**
 Nacht des Sports der Sportklassen/Neue Mittelschule
 18.30 Uhr, Ennstalhalle
- Mittwoch, 19. Dezember**
 Fußball-Hallenturnier der Schülerligamannschaften
 Ab 8.30 Uhr, Ennstalhalle
- Mittwoch, 19. Dezember**
 Die Nacht der Musicals
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 22. Dezember**
 Adventbegegnungen
 ab 16.00 Uhr, Kirchhof/Stadtpfarrkirche
- Dienstag, 25. Dezember**
 Last party of the year mit „Every day pleasure“
 21.0 Uhr, Kino Café
- Samstag, 29. Dezember**
 Neujahrskonzert mit dem „Grazer Salonorchester“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Jänner

- Samstag, 5. Jänner und Sonntag, 6. Jänner**
 Volleyballturnier des VBC Stainach Irnding
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Sonntag, 6. Jänner**
 Aufführung der Theaterrunde Weißenbach
 17.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 11. Jänner bis Sonntag, 13. Jänner**
 Nachwuchs-Hallenfußballturnier
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Samstag, 19. Jänner**
 Liezener Stadtball
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 19. Jänner und Sonntag, 20. Jänner**
 Futsal-Hallenfußballturnier
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Donnerstag, 24. Jänner**
 Jobmania 2013
 Ganztägig, Kulturhaus und Ennstalhalle

Februar

- Donnerstag, 7. Februar**
 Bürgerversammlung „Der neue Flächenwidmungsplan“
 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 9. Februar**
 Großer Liezener Faschingsumzug
 14.00 Uhr, Döllacher Straße, Ausseer Straße und Hauptplatz
- Sonntag, 10. Februar**
 Kindermaskenball der Kinderfreunde
 14.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 15. Februar**
 Multimediovortrag „Provence – Südfrankreich“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Februar

- Donnerstag, 21. Februar**
 Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 24. Februar**
 2. Familienschitag auf der Wurzeralm
 Ganztägig – Treffpunkt Wurzeralm

März

- Freitag, 1. März**
 Multimediovortrag von Gerhard Huber
 „Namibia – Naturparadies im südlichen Afrika“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 2. März**
 2. SUMI-BIATHLON-CUP
 Ganztägig, Pyhrnloipe
- Mittwoch, 6. März**
 Foto- und Filmshow „Südtirol & Dolomiten“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 8. März bis Samstag, 9. März 2013**
 Liezener Messe „Aufleben“ für Gesundheit, Umwelt und Sport
 Ganztägig, Ennstalhalle
- Samstag, 9. März**
 Frühstückstreffen für Frauen
 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 14. März**
 Bigband KUG Jazz Orchestra
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 15. März**
 Jahrmarkt/Kirtag in Liezen
 Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und in der Fußgängerzone Bahnhofweg
- Freitag, 15. März und Samstag, 16. März**
 Kleiderumtauschaktion der kath. Pfarre
 Ganztägig, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
 7.00 bis 11.00 Uhr
- Bauernmarkt am Marktplatz**
 Alle Angaben ohne Gewähr!



Informationen aus der katholischen Pfarre

4. Adventssonntag, 23. Dezember:
 Während der Gottesdienste werden mitgebrachte Kerzen und Räucherwerk für das Weihnachtsfest gesegnet.

Heiliger Abend, 24. Dezember:
 16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit feierlicher Eröffnung der Weihnachtskrippe in Liezen
 23.00 Uhr: Christmette in Liezen gestaltet von der Liezener Tanzlmusi
 Ab 9.00 Uhr kann in der Stadtpfarrkirche das Licht von Bethlehem abgeholt werden.

Christtag, 25. Dezember:
 10.15 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in Liezen mit einer Flötengruppe unter der Leitung von Karin Freiberger und mit Harald Matz an der Orgel

Stefanitag, 26. Dezember:
 10.15 Uhr: Feiertagsgottesdienst in Liezen


BIBLIOTHEK LIEZEN
Literatur / Network / Ennstal
Neue Leserausweise

Pünktlich zum Tag der offenen Tür am 19. Oktober wurden sie vorgestellt: die neuen Entlehnsausweise im Scheckkartenformat. Neu angemeldete Leser bekommen automatisch einen „neuen“ Entlehnsausweis. Stammlesern tau-



Die neuen Leserausweise der Bibliothek Liezen.

schen wir gerne die alte grüne Lesekarte kostenfrei gegen einen neuen Leserausweis aus.

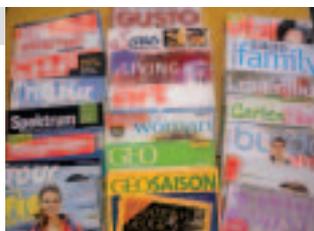
Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Sie haben noch keine Weihnachtsgeschenke für Freunde, Verwandte, Bekannte? Mit einer Jahreskarte für die Bibliothek Liezen schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr! Die Beschenkten können ein Jahr lang

unbegrenzt Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher und je nach Kartentyp auch DVD's, CD-ROM's und Konsolenspiele entleihen. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne.

Zeitschriftenflohmarkt

Ab 2. Jänner 2013 veranstaltet die Bibliothek einen großen Zeitschriftenflohmarkt. Die nicht mehr ganz aktuellen Zeitschriften aus den Bereichen Garten, Sport, Kultur, Handarbeiten, Heim und Haus, Hobbies und Wissen können günstig erworben werden. Reservierungen für ganze Jahrgänge können unter 03612/



Im neuen Jahr: großer Zeitschriftenflohmarkt in der Bibliothek.

22881-137 vorgenommen werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien am Freitag, 28. 12. 2012, am Mittwoch, 2. 1. 2013, und am Freitag, 4. 1. 2013, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!



Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

News for Kids:**Veranstaltungen in der Bibliothek**

Mittwoch, 16. Jänner 2013, 15.00 Uhr:
Spielesachmittag für Kinder ab 4, Eintritt frei!

Mittwoch, 23. Jänner 2013, 15.00 Uhr:
Bastelnachmittag für Kinder ab 6
Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag € 2,-

Mittwoch, 6. Februar 2013, 15.00 Uhr:
Faschingsfest mit Mandy für Kinder ab 4, Eintritt frei!

Mittwoch, 6. März 2013, 15.00 Uhr:
Mitmachgeschichte „Das Farbenmärchen“
für Kinder ab 4, Anmeldung erforderlich! Eintritt frei!

Also nicht vergessen: Mittwoch um drei in die Bücherei!
Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen.

Lernhilfen

Wer die Zeit in den Weihnachtsferien zum Lernen nutzen will (oder muss), ist in der Bibliothek bestens bedient: Viele neue Lernhilfen aus allen Unterrichtsfä-

chern und für alle Schulstufen, nach den neuen Lehrplänen und mit neuen Beispielen, stehen bereit und machen auch das Büffeln (hoffentlich) zum Vergnügen.

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.facebook.com Profilname:
Bibliothek Liezen, www.liezen.bvoe.at



Kinder und Erwachsene genossen die Lesungen und Vorträge der bekannten Autorin Brigitte Weninger



Der
Berggasthof Zierer
wünscht allen
Liezenerinnen und Liezenern
Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!

Anzeige



Das **Stefflback-Team Liezen**
wünscht seinen treuen Kunden und Gästen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück, Erfolg und
Gesundheit im neuen Jahr!



Unser Christkind

Bahnhofweg 8
Fußgängerzone
Telefon: 03612/23470
www.stefflbaeck.at
6 x im Ennstal

Anzeige

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Jahresprojekt „Steine“ Besuch beim Steinmetz Simmer

Um zu sehen, wie man Steine bearbeiten kann, besuchten wir den Steinmetzbetrieb von Herrn Siegfried Simmer in der Schönaustraße.



Für die Kindergartengruppe schenkte uns Herr Simmer einen Nussknacker aus Stein, wofür wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken möchten.

Laternenfest

Die Kinder des Städtischen Kindergartens feierten in der Pfarrkirche Liezen das Laternenfest.

Danken möchten wir an dieser Stelle Pfarrer Andreas Fischer, der mit seiner herzlichen Art durch diese schöne Feierstunde führte.



Mit vielen Liedern, einem Tanz und einem Gedicht erzählten die Kinder den Gästen über das Leben des Heiligen Martin.

Dieser ließ unsere kleinen Handwerker gleich selbst das Handwerkszeug eines Steinmetzes, also „Hammer und Meißel“ ausprobieren. Auch das Zuschneiden von Steinplatten mit der elektrischen Säge weckte das Interesse der Kinder.

Abschließend bestaunten wir



noch die aus Stein gemachten Kunstgegenstände am Gelände des Steinmetzbetriebes. Jedes Kind durfte sich zur Erinnerung einen Stein mit nach Hause nehmen.



Mit „Hammer und Meißel“ am Werk.

Adventkränze von der Landjugend



Brauchtumpflege beginnt bei den Jüngsten: Die Landjugend Bezirk Liezen schenkte auch dieses Jahr wieder selbstgebundene Adventkränze. Das Team des Städtischen Kindergartens bedankt sich herzlich.

	Dr. Lindmayr Dr. Bauer Dr. Secklehner Rechtsanwalts OG	
	Kanzleisitz: Pyhrnstraße 1 8940 Liezen Telefon: 03612/22219-0 Fax: 03612/22219-18 E-Mail: office@advoc.at www.advoc.at	Filiale: Rosenaueweg 16 4580 Windischgarsten Telefon: 07562/20694-0 Fax: 07562/20694-62 E-Mail: office@advoc.at www.advoc.at

Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Unsere Schwerpunkte im Herbst 2012 ...



... waren die Förderung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten sowie die Integration, um den anderen mit all seinen Stärken und Schwächen wahrnehmen und akzeptieren zu können.

Beim Wandern.



Spaß im Turnsaal.



Yoga für alle.



Integration lernen.

Neuer Vikar Dr. Gernot Hochhauser

Anfang September fand im Rahmen eines Festgottesdienstes die Vorstellung und Segnung von Vikar Dr. Gernot Hochhauser für den Dienst an der evangelischen Gemeinde in der Auferstehungskirche in Liezen statt.

Gernot Hochhauser (38), Sohn des ehemaligen evangelischen Pfarrers Horst Hochhauser, hat mit 1. September 2012 sein Lehrvikariat bei Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger in Gröbming angetreten, wohnt aber mit Familie in Liezen im evangelischen Pfarrhaus in der Friedau und wird hauptsächlich in der Gemeinde Liezen-Admont tätig sein.

Nach Abschluss des Theologiestudiums in Wien im Jahr 1999, absolvierte er ein Doktoratsstudium in Kirchengeschichte und christlicher Archäologie und wirkte zehn Jahre als Assistent für Kirchengeschichte an der Wiener Fakultät.

Gernot Hochhauser ist somit



Vikar Dr. Gernot Hochhauser mit Familie.

zu den Wurzeln seiner Kindheit und Jugend zurückgekehrt und freut sich auf die Arbeit in und an der Gemeinde, wobei ihm diesbezüglich vor allem die Jugendarbeit am Herzen liegt. Gleichzeitig wird er auch in der Oberstufe im Stiftsgymnasium Admont unterrichten.

Anzeige



Einfach.Hochwertig

Erst der Schliif aus Meisterhand macht einen Rohdiamanten so wertvoll.

Wir geben Ihrer Veranlagung höchst professionelle Schliife. Einfach.Hochwertig eben.

HYPOT
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at



Verein für soziales Engagement JULI – Regionalstelle für Jugendarbeit

Halloweenparty am 31. Oktober

Im Rahmen einer Hausversammlung, die einmal im Monat im Jugendzentrum Liezen stattfindet, wurden einige Ideen mit der Jugend über verschiedene Projekte gesammelt.

Somit wurde der Projektvorschlag, eine Halloweenparty zu organisieren, sofort mit einigen Jugendlichen umgesetzt. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, dazu wurden Windlichter mit Fledermäusen- und Kürbismotiven gebastelt, die bei der Party im Außenbereich aufgestellt wurden.

Weiters wurde in der Vorbereitungszeit ein Aktionssamstag geplant, an dem die Jugend die Dekorationen für die Party vorbereiten konnte.

Aus Gipsmasse wurden Hände eingebunden, die nach der Fertigstellung auf den Tischen im Jugendzentrum Platz fanden.

Zusätzlich wurde der Raum mit schwarzen Müllsäcken verdunkelt und mit Spinnennetzen verziert. Von einem Jugendlichen wurde eine außergewöhnliche Halloween-Speisekarte entworfen, am Tag der Veranstaltung wurden die Jugendlichen mit dieser Speisekarte überrascht. Ein großes Erlebnis war es, mit verbundenen Augen die Speisen zu kosten.

Das Highlight an diesem Abend war aber das Wettkürbis schnitzen, bei dem zwei Gruppen versuchten, den schönsten Kürbis zu kreieren.

Ein Halloweenfilm im Außenbereich sorgte für den Ausklang dieses erfolgreichen Abends.



Um die Motivation der Jugend zu steigern, bekam die Gruppe mit dem schönsten Kürbis ein Halloweeneschenke.

Projekt „Streets of the City“

Im Projekt geht es um die Erstellung eines Spiels namens „Streets of the City“.

Das Spiel soll einen ähnlichen Inhalt wie das Spiel „Monopoly“ besitzen, jedoch bezieht sich der Inhalt und der zentrale Faktor auf die Stadtgemeinde Liezen. Das Spiel beinhaltet örtliche Gegebenheiten wie Plätze, Straßen, infrastrukturelle Einrichtungen etc. die in der Stadtgemeinde verankert sind bzw. die Lieblingsplätze der Jugendlichen darstellen. Um den Spielinhalt anregend zu gestalten, werden die beliebtesten Plätze der Jugendlichen fotografiert und in einem Teilprojekt in ein überdimensionales Spielbrett integriert. Hierzu

wird auch die Erstellung eigener Spielmaterialien (z.B. Bänke, Geld, Würfeln, Karten) gezählt. Die Spielfiguren stellen die Teilnehmer der jeweiligen Spielteams dar.

Das Projekt „Streets of the City“ gliedert sich in verschiedene kleine Teilprojekte. Eines dieser Teilprojekte ist die Auflistung von Lieblingsplätzen in der Stadt Liezen von Jugendlichen der Region Liezen und Umgebung im Alter von 12 bis 26 Jahren. Hieraus werden die Lieblingsplätze der Jugendlichen gewählt und auf ein lebensgroßes Spielbrett, ähnlich

Kontakt:

Jugendzentrum Liezen

Tel.: 0676/840830316

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

Homepage: www.verein-avalon.at

Eva Stinglmayr, BA

Tel.: 0676/840830302

E-Mail: eva.stinglmayr@verein-avalon.at

Homepage: www.verein-avalon.at

dem von „Monopoly“, angebracht. Überdies werden verschiedene Aktionskarten mit Informationen der jeweiligen Plätze sowie Spielutensilien (z.B. Würfel, Bänke) angefertigt und/oder gekauft. Weiters werden gemeinsam mit den Jugendlichen neue Spielregeln erarbeitet. An diversen Projekttagen wurde mit den Jugendlichen bereits fleißig daran gearbeitet. Die Skizze für das Spiel, die verschiedenen Plätze und

die Aktionskarten wurden bereits in den vergangenen Monaten angefertigt.

Das Ziel von dem Projekt „Streets of City“ besteht darin, mit Jugendlichen im gemeinsamen Tun die Raumwahrnehmungskompetenz zu fördern sowie vorhandene Ressourcen im Sozialraum sichtbar zu machen. Das Projekt wird voraussichtlich im Frühjahr 2013 fertiggestellt.

Schulbezogene Jugendsozialarbeit im Bundesschulzentrum in Liezen

Auch in diesem Schuljahr sind die Mitarbeiter von Avalon – Verein für soziales Engagement wieder im Bundesschulzentrum in Liezen tätig. Die Anwesenheitszeiten sind jeweils am Dienstag und am Donnerstag von 12.00 bis 13.00 Uhr. Die Schüler können sich mit allen Fragen und Anliegen an die Mitarbeiter wenden. Weiters ist es möglich, gemeinsam Pro-

jekte zu machen und die Freizeit zu gestalten. Es besteht auch immer die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Anwesenheitszeiten bei den Mitarbeitern zu melden. Dieses Angebot besteht auch für Lehrer und Eltern.

Wir freuen uns auch in diesem Schuljahr wieder an der Schule sein zu dürfen!

Neue Öffnungszeiten:

Montag

Projekt: 14.00 bis 18.00 Uhr
Offener Betrieb: 17.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag

Projekt: 13.00 bis 15.00 Uhr
Offener Betrieb: 15.00 bis 19 Uhr

Mittwoch

Projekt: 15.00 bis 18.00 Uhr
Offener Betrieb: 15.00 bis 18.30 Uhr
Schnittwoch: 18.30 bis 19.30 Uhr

Freitag

Offener Betrieb: 15.00 bis 19.30 Uhr

NEWS von Eurem Jugendreferenten

Liezener Studenten: Aufgepasst!

Als Jugendreferent der Stadt Liezen möchte ich Liezen für unsere jungen und junggebliebenen Einwohner so interessant wie möglich gestalten.

So ist es mir natürlich auch ein Anliegen, so viele Studenten wie möglich in unserer lebenswerten Stadt zu halten. Daher werde ich mich dafür einsetzen, dass es Studenten mit dem Hauptwohnsitz Liezen ab dem Sommersemester 2013 möglich sein soll, 100 Euro pro Semester Förderung von der Stadtgemeinde Liezen zu erhalten.

Diese Förderung soll klar machen, dass uns unsere Studenten am Herzen liegen und wir Ihnen deshalb auch gerne unter die Arme greifen. Es soll ein Zeichen sein, dass wir zumindest versuchen – in Zeiten, in denen die Jugend immer stärker vom Land abwandert – diesem Trend etwas entgegen zu setzen.



Jugendreferent
Stefan Wasmer

Weitere Informationen und Organisatorisches – zum Beispiel wie ihr zu der Förderung kommt – erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe, wenn mein Vorschlag hoffentlich mit Zustimmung den Gemeinderat passiert hat.

Stefan Wasmer
Jugendreferent der Stadt Liezen



Bildungsnetzwerk Steiermark Neue Chancen statt auf der Stelle treten

Nutzen Sie mit der kostenlosen Bildungs- und Berufsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark die Chancen, die Ihnen Ihre Region bietet.

Es gibt viele Gründe, warum man sich persönlich weiterentwickeln will: die Suche nach neuen Herausforderungen, zusätzliche Qualifikationen für den persönlichen Karriereplan, ein Gefühl der Unsicherheit im Job, die Erfüllung eines lang gehegten Traums und vieles mehr. In allen Fällen ist die Wahl der richtigen Fort- und Weiterbildung der Schlüssel, Wünsche wahr werden zu lassen. Wer sich in der steirischen Fortbildungslandschaft umsieht, erkennt schnell: Das Angebot ist

groß – die Auswahl fällt umso schwerer. Die Berater des Bildungsnetzwerkes Steiermark sind dazu da, Ihnen den Weg durch den Dschungel der Möglichkeiten zu weisen. In den natürlich vertraulich geführten Beratungsgesprächen werden Ihre Ausbildungen, Ihre beruflichen Erfahrungen, Ihre familiären, budgetären und zeitlichen Möglichkeiten besprochen. Darauf aufbauend, erhalten Sie unverbindliche Empfehlungen, welche Möglichkeiten Ihnen offenstehen. Die Be-

Die nächsten Beratungstage im Stadtamt Liezen:

21. Dezember 2012 und 18. Jänner 2013 im Stadtamt Liezen, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr, aber auch gerne zu anderen Zeiten

Mag.^a Marlene Aichholzer,
Bildungsberaterin:
Tel. 0664 945 9553 oder
E-Mail marlene.aichholzer@eb-steiermark.at



Mag. Marlene Aichholzer

rater kennen die komplette steirische Bildungslandschaft und wissen vor allem, welche Angebote in der Region Liezen/Ennstal bestehen und für Sie leicht erreichbar sind. Die Bildungsberatung wird kos-

tenlos angeboten – Sie brauchen nur zuzugreifen. Ideal ist natürlich das persönliche Gespräch, Sie erreichen die Bildungsberaterin Mag.^a Marlene Aichholzer aber auch telefonisch oder per E-Mail!

Aktuelles aus der Volksschule

Die Botschafter der Kinder- und Jugendanwaltschaft

Der Workshop zum Kennenlernen der Kinderrechte ist für die dritte und vierte Schulstufe konzipiert.



Im Rahmen eines Workshops wurden die grundlegenden Kinderrechte erarbeitet.

Die Botschafter der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark machten die Kinder dabei mit der UN-Kinderrechtskonvention vertraut. Grundlegende Kinderrechte wie das Recht auf Gleichheit, das Recht auf Schutz vor Gewalt, das Recht auf Meinungsfreiheit, das Recht auf Familie, das Recht auf Bildung und weitere Rechte, wurden mit Hilfe verschiedener Materialien besprochen und bearbeitet.

Dadurch wurde den Kindern die praktische Nähe, welche die Kinderrechte in ihrem Leben haben, bewusst gemacht. Themen wie Akzeptanz, Toleranz und Gleichheit wurden gefördert. Einerseits zur Auflockerung und andererseits zur Wissensvertiefung wurde der Workshop durch Spiele wie die Millionenshow, Eins-Zwei-oder-Drei und Pantomime, abgerundet.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ...

... ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder. Die Volksschule Liezen beteiligte sich auch heuer wieder an diesem Projekt.



Die Geschenke sind eingepackt.

Abenteuer Graz

Am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, trafen wir uns um 8.15 Uhr am Liezener Bahnhof. Nach 90 Minuten Zugfahrt waren wir endlich in Graz angekommen.



Die Schüler der 4a: „Das war ein spitzenmäßiger Ausflug nach Graz!“

Dass wir nicht den ganzen Tag unser Gepäck schleppen mussten, waren die Bediensteten des JUFA-Gästehauses so nett und holten es am Bahnhof ab. Nach der langen Zugfahrt ging es direkt zur Schlossbergbahn, wir wollten die 260 Stufen nicht zu Fuß auf den Schlossberg hinauf gehen, also fuhren wir bequem mit der Schlossbergbahn auf den Schlossberg hinauf. Als wir oben angekommen waren, zeigte uns die Führerin einige Sehenswürdigkeiten.

Nach einer kurzen Jausenpause im Stadtpark besuchten wir die Ausstellung „Der Mensch“ im Haus der Wissenschaft. Danach fuhren wir mit der Straßenbahn zum JUFA-Gästehaus und bezogen unsere wunderschönen Zimmer. Nach dem leckeren Abendessen fuhren wir mit dem Bus zum Schlüssel-museum.

Dann war es schon spät, wir fuhren wieder zurück und gingen zu Bett. Am Donnerstag frühstückten wir ausgiebig. Nach dem leckeren Frühstück fuhren wir in die Stadt zur Stadtführung. Die interessante Stadtführung endete auf der Murinsel. Nun hatten wir einen Bärenhunger und gingen in die Pizzeria Catharina in der Sporgasse. Die Pizza war so gut, dass jedes Kind alles aß. Der letzte Programmpunkt war das Zeughaus. Danach ging es mit dem Zug schon wieder zurück in Richtung Liezen.

(Geschrieben von Laura Martinovic und Dajana Antic, 4a-Klasse, Volksschule Liezen)

Eltern, Schüler und Lehrer füllten mit Geschenkpapier überzogene Schuhkartons mit einem Mix aus Spielzeug, Kleidung, Naschereien, Hygiene- und Schulartikeln. Die Initiatorin Gabriele Auberger konnte so rund 50 liebevoll gepackte Geschenkpakete zur Sammelstelle nach Rottenmann bringen, von wo aus sie mit LKW's ins heurige Bestimmungsland Weiß-

russland transportiert und dort an notleidende Kinder verteilt werden.

Herzlichen Dank an alle Spender, an unsere engagierte Elternvereinsobfrau, Frau Mörschbacher sowie an Herrn Hugo Hechl von der Steiermärkischen Sparkasse, der diese Aktion mit 100 Euro für den Transport nach Weißrussland unterstützte.

Aktuelles aus der Neuen Mittelschule

Neue Mittelschule in Bewegung

Im Rahmen der drei gelungenen Herbst-Projekt-tage der 1. Klassen der Neuen Mittelschule Liezen fand ein toller Hip-Hop-Workshop mit Profi Markus Eggenberger statt.



Bei der abschließenden Präsentation der Projektarbeiten konnten die Schüler ihre vielfältigen Themenbereiche zeigen.

80 Schüler hatten riesige Freude an den fetzigen Rhythmen und der Turnsaal bebte.



Hip-Hop macht sichtlich Spaß.

Starthilfe statt Nachhilfe

Jeder redet von „mitlernen“ statt „nachlernen“, aber keiner tut's. Dabei wäre es so einfach. Die Schüler würden sich viel Lernstress ersparen und dem permanenten Leistungsdruck ein Schnippchen schlagen.



Karin Maxones von
lernquadrat Liezen

„Starthilfe statt Nachhilfe“ ist das Motto im LernQuadrat. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die gleich ab Schulbeginn zu uns kommen, bessere Noten haben“, berichtet Karin Maxones.

LernQuadrat bietet Lernhilfe für jedes Alter und alle Fächer. In kleinen Gruppen oder auch als Einzeltraining.



LernQuadrat Liezen, Fronleichnamsweg 15/8
Tel. 03612/2408, www.lernquadrat.at 70x in Österreich

Spenden für Tansania

Das ostafrikanische Land ist touristisch bekannt durch den Kilimandscharo und die Nationalparks mit den großen Wildtieren Afrikas.

Aber große Teile der Bevölkerung leiden unter großer Armut. Die ärztliche Versorgung in den ländlichen Regionen ist sehr schlecht, schulische Ausbildungsmöglichkeiten fehlen oft.

Ein großes Problem ist auch die Trinkwasserbeschaffung, weil oftmals Wasserleitungen fehlen.

Vor allem Kinder leiden unter dieser Situation. Im Religionsunterricht beschäftigten sich die Schüler der Neuen Mittelschule Liezen mit dem Schicksal der Menschen in Tansania und waren daraufhin gerne bereit, den einen oder anderen Euro von ihrem Taschengeld freiwillig zu teilen.



So konnten Ende Oktober knapp 150 Euro an die Organisation „MISSIO ÖSTERREICH“ überwiesen werden.

Die Spenden der Liezener Schüler werden dazu beitragen, dass Krankenstationen, Schulen und Wasserleitungen gebaut werden können.

Nacht des Sports der Sportklassen

Montag, 17. 12. 2012, 18.30 Uhr Ennstalhalle

Die Schüler der Sportklassen der Neuen Mittelschule/Hauptschule Liezen präsentieren wieder Highlights ihres sportlichen Könnens.

So wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch heuer wieder die vier Sportklassen intensiv auf diesen Abend vor und freuen sich auf eine vollbesetzte Tribüne und viel Applaus.

Auch die Klassenvorstände und Sportlehrer sind mit vollem Elan dabei, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt sein.

Der Eintritt ist frei!



Kommen Sie in die Ennstalhalle und überzeugen Sie sich vom hohen sportlichen Ausbildungsstand der Schüler.

Sporttage in Schielleiten

Die 1. und 2. Sportklasse der Neuen Mittelschule Liezen verbrachte Anfang Oktober vier Tage in der Bundessportschule im oststeirischen Schielleiten.



Die Sporttage boten für die Schüler ein vielfältiges Programm.

Drei Tage wurde intensiv sportlich trainiert. Nach dem täglichen Morgensport unter dem Motto „Aktives Erwachen“ ging es zum reichhaltigen Frühstücksbuffet, wo sich die Schüler für den kommenden Tag kräftig stärkten. Ein vielfältiges

Sportangebot stand am Vormittag auf dem Programm, nach dem Mittagessen und einer kurzen Ruhephase ging es am Nachmittag mit dem Training weiter. Am Abend gab es noch eine Yoga-Einheit bzw. „Soziales Lernen“.

Neue Mittelschule wieder Schülerliga-Herbstmeister

Nach zwei Turniertagen im Herbst – das Turnier in Liezen musste wegen Schlechtwetters abgesagt werden – liegt die Schülerligamannschaft, die von Andreas Gasteiner betreut wird, wieder an der Tabellenspitze.

Beim ersten Spieltag in St. Gallen musste man eine Niederlage gegen den „ewigen Rivalen“, Stift Admont, hinnehmen. Somit war beim zweiten Turniertag in Admont das Retourmatch natürlich eine besondere Herausforderung. Die jungen Kicker aus Liezen präsentierten sich Ende Oktober in einer

sehr guten Verfassung und konnten die „Stiftler“ mit 3:1 besiegen.

Da die Admonter weitere Punkte abgaben und das Gasteiner-Team mit Siegen gegen Weibach/Enns und Rottenmann das Punktemaximum erreichte, liegt man nun 4 Punkte vor dem Stift Admont.

Jugendgeländelauf in Admont

Erfolgreich verlief die Teilnahme der Liezener Schüler beim Jugendgeländelauf 2012 in Admont.

Auf einer neuen Laufstrecke fand die alljährliche, bestens organisierte Laufveranstaltung für junge Nachwuchssportler bei gutem Herbstwetter statt. Gra-

tulation an alle Schüler, die mit vollem Einsatz 1100 m bzw. 1500 m bewältigten. Die Staffel Neue Mittelschule 1 errang den hervorragenden 3. Platz.



In der Gesamtwertung aller Schulen konnte Liezen beim Jugendgeländelauf als beste Pflichtschule im Bezirk abschneiden.



Die Liezener Schülerligamannschaft liegt in der Herbstmeisterschaft wieder an der Tabellenspitze.

Hallenturnier am 19. Dezember

Das traditionelle Fußball-Hallenturnier der Schülerligamannschaften findet heuer am 19. Dezember in der Ennstalhalle

statt. Spielbeginn ist um 8.30 Uhr, interessierte Zuseher sind herzlich eingeladen, den Mannschaften aus den Schulbezirken Gröbming und Liezen auf die Beine zu sehen.



www.adjuvo.at
adjuvo
pedagogical solutions
in Liezen

- Nachhilfe
- Hausübungsbetreuung
- Förderwerkstatt



Wir freuen uns auf Euch!
Hauptstraße 4/2 (Fuchshof)
03612 22426 0660 3404474
Infomail: office@adjuvo.at

Gedichte-Workshop in der neuen Mittelschule Liezen

Im Rahmen des Projektes „Österreich liest“ konnten alle Schüler der 2d Klasse der Neuen Mittelschule Liezen einen „Gedichte-Workshop“ der BAKIP Liezen in Anspruch nehmen.



Die Schüler waren von diesem Aktionstag begeistert und nahmen dabei auch noch sehr viel wissenswertes Lerngut mit nach Hause.

Nach sehr guter Vorbereitung durch die Schülerinnen der 4. Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) wurde an verschiedensten Themen gearbeitet. In Kleingruppen konnten sich die Schüler der 2d in Reimwort-Memory, Limericks (scherzhafte Gedichte), Schüttelreime, Akrostichons (die Anfangsbuchstaben aufeinander folgen-

der Wörter oder Sätze bilden ein Nomen) sowie in einem Elfchen- und Haiku-Workshop beweisen.

Die Schüler der Neuen Mittelschule und die Klassenvorstände Ilse Unterberger und Ingeborg Stary möchten sich an dieser Stelle sehr herzlich bei Mag. Inge Glawar und ihren Schülerinnen für die interessanten Darbietungen bedanken.

Neu in Liezen: „adjuvo“

adjuvo in der Hauptstraße 4 (Fuchshof) in Liezen bietet seit September 2012 erfolgreich Hausübungsbetreuung in Kleingruppen und Nachhilfeunterricht an.

Bestens geschulte Pädagoginnen und Pädagogen bieten wirksame und nachhaltige Unterstützung bei schulischen Problemen. Und das zu fairen Preisen und fairen Vertragsbedingungen.

Die adjuvo-Förderwerkstatt ist gerade dabei, das Kurs- und Seminarangebot für Kinder, Jugendliche und Familien in und um Liezen zu bereichern. Derzeit läuft schon sehr erfolgreich „Englisch spielerisch für Kindergartenkinder“, eine Fortsetzung des Kurses ist geplant.

Ab Februar steigen dann gleich zwei richtig große Dinge: Musical Dreams – ein Musical-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren und Musical Dreams special, ein Musical-Workshop für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Workshopleiterin ist Angelika Altenaichinger, angehende Pädagogin mit langjähriger Erfahrung in Gesang, Schauspiel und Tanz. Nähere Informationen dazu und zu allen anderen Angeboten erhalten Sie im Internet unter www.adjuvo.at sowie telefonisch unter 03612/22426.

KIKA Liezen reagierte prompt

In der Allgemeinen Sonderschule wurde dringend eine Eckbankgruppe benötigt und die Budgetmittel waren knapp.

Als dies zum Geschäftsleiter von KIKA Liezen, Kurt Stummer, durchgedrungen ist, reagierte dieser sofort und unbürokratisch und stellte dem Sonderpädagogischen Zentrum kurzfristig und absolut kostenlos eine neue Eckbankgruppe

für die S1-Klasse zur Verfügung.

Der Weiterführung der für die Betreuung der Kinder sehr wichtigen Gruppenaktivitäten auf dem neuen Möbelstück steht somit nichts mehr im Wege.



Geschäftsleiter Kurt Stummer (links) mit Elke Mairhofer (3. v.r.) und den Kindern im Sonderpädagogischen Zentrum bei der Übergabe der neuen Eckbankgruppe.

Musikschule Liezen

Musikschule öffnet Türen für Volksschulkinder

Die Lehrer der Musikschule gestalteten für die Liezener Volksschulkinder einen lustigen Musikvormittag.

Mit dem bekannten Lied „Wickie und die starken Männer“ wurden die Kinder begrüßt. Es folgte eine sehr interessante Instrumentenvorstellung

mit einigen Rätselfragen. Wussten Sie zum Beispiel, dass ein Saxophon aus Metall gebaut ist, aber zu den Holzblasinstrumenten zählt?

Mit viel Spaß durften die Kinder und Lehrerinnen anschließend selber alle Instrumente ausprobieren und so schallten lustige, schrille und laute Töne durch den Raum.



Sozial- und Gesundheitsreferat

Ein Jahresrückblick

Aktivitäten mit unseren Senioren

Wieder können wir auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten, schönen Eindrücken und eine Menge Spaß zurückblicken – ein gemeinsames Jahr mit unseren Seniorinnen und Senioren.



Aktiv im Rahmen der Seniorentage 2012: beim Asphaltstockschießen, beim Radwandern, beim Wandern im Ardinger Moor und am gemeinsamen Skitag.

Ausflug nach Klagenfurt

Der Ausflug für die Mindesteinkommensbezieher führte uns in diesem Jahr bei herrlichem Wetter nach Klagenfurt, wo wir gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Hakel das Mini-mundus, die kleine Welt am Wörthersee, besichtigten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in dieser wunderschönen Anlage ging es per Schiff bis zum Schlosshotel Velden und danach mit dem Bus weiter zum Bachwirt nach Knittelfeld, wo vor der Heimreise noch ge-

mütlich eine Jause eingenommen wurde. So endete der Tag bei Sonnenschein und mit vielen schönen Eindrücken.

Schitag 2013 – Vorschau

Das Jahr 2013 beginnt mit einem Skitag am Freitag, dem 1. März 2013. Wir bitten alle Interessierten schon jetzt, sich diesen Tag vorzumerken. Alle näheren Informationen dazu sowie weitere Aktivitäten und Termine für das kommende Jahr werden zeitgerecht mitgeteilt.



Die Ausflugsteilnehmer zu Besuch in der „kleinen Welt am Wörthersee“.

Im Namen der Gewerkschaftsjugend Steiermark bedanke ich mich für den Einsatz und das Engagement der Ausbilder und wünsche allen Lehrlingen viel Erfolg bei ihrer Lehrausbildung.



Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

War es im März der Skitag auf der Riesneralm, bei dem begeisterte Skifahrer ihr Bestes gaben, so folgte in jedem Monat ein weiterer Programmpunkt: das Asphaltstockschießen, die Radwanderung in die Krumau, die Seniorenwanderung zum Steirischen Bodensee, die Führung durch das Ardinger Moor, der traditionelle Öku-

menische Gottesdienst sowie erstmals das Adventkranzbinden.

Anton-Benya-Preis für Jugend am Werk

Anlässlich seines 100. Geburtstages wurde am 2. Oktober 2012 zum 20. Mal der Anton-Benya-Preis vergeben – ein Preis für die Förderung der Facharbeit. Unter den Preisträgern konnte man diesmal „Jugend am Werk“ in Liezen gratulieren.

23 Jugendliche, darunter auch 8 Mädchen, werden seit Oktober 2009 in der eigenen Lehrwerkstätte zur Tischlerin bzw. zum Tischler ausgebildet. Ein besonderes Anliegen für Jugend am Werk ist es, Mädchen bzw. junge Frauen für diese Lehre zu motivieren, was zu einem recht hohen Anteil auch gelingt.

Durch die ausgezeichnete räumliche und technische Ausstattung der Lehrwerkstätte, aber auch durch fachliche und me-

thodisch-didaktische Kompetenz der Ausbilder erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, zu Facharbeitern ausgebildet zu werden.

Die Gewerkschaftsjugend Steiermark hat diese überbetriebliche Lehrwerkstätte für den Anton-Benya-Preis nominiert, weil für sie die Fachausbildung von Jugendlichen, insbesondere der jungen Frauen, in dem nicht-traditionellen Berufsbild „Tischlerin“ besonders wichtig ist.



Urlaubsaktionen

für Alleinerzieherinnen und Seniorinnen



Der Volkshilfe-Bezirksverein Liezen konnte auch in diesem Jahr wieder bei den Urlaubsaktionen den alleinerziehenden Müttern mit ihren Kindern im jufa Deutschlandsberg und den Seniorinnen im Gasthaus Bauernhofer in Heilbrunn/Teichalm wunderschöne Urlaubstage bieten.

Ausflug ins Hinteregg Ein schöner Herbsttag bei Elfi

Die letzten warmen Sonnenstrahlen konnten Bewohner der Seniorenwohnhäuser auf der Hinteregger Alm genießen. Ein herzliches Dankeschön an Elfi Pogluschek für die perfekte Be-

wirtung, an das Volkshilfe-Seniorenzentrum für die Zurverfügungstellung des Busses sowie an Brigitte Schaden für die Unterstützung!



Ein gelungener Tag bei der Gampersbergerhütte auf der Hinteregger Alm.

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher, Tel. 0664 187 3538
im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Lisa Steiner
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Adventbegegnungen



Am Samstag, dem 22. Dezember 2012 werden auch die Mitarbeiter unseres Bezirksvereins anlässlich der Adventbegegnungen auf dem Kirchhof Punsch und Glühwein ausschenken, um den Erlös den hilfesuchenden Menschen zu spenden.

Wir helfen, wo Hilfe nötig ist!

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsreferates bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung und bei den Mitwirkenden für ihre Teilnahme und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!

Ihre Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Kinderkrippe und Betreutes Wohnen

eröffnen im März 2013

In den vergangenen Jahren kam es in der Stadtgemeinde Liezen zu einer starken Nachfrage nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten für 0- bis 3-Jährige und nach zusätzlichen Wohnmöglichkeiten für Senioren.

Diesen Anforderungen ist die Stadtgemeinde Liezen nachgekommen und eröffnet im März das Generationenhaus: „Alt und Jung unter einem Dach“ lautet das Motto des intergenerativen Projekts.

Die Volkshilfe ist sowohl im Bereich der Pflege und Betreuung alter Menschen als auch im Kinderbetreuungsbereich seit vielen Jahren in allen steirischen Bezirken präsent.

„Wir versuchen, in vielen Bereichen unserer Arbeit Generationen zu verbinden. Es ist uns wichtig, dass die Kinder in ihrem Alltag die Vielfältigkeit unterschiedlicher Lebenswelten und verschiedener Lebensalter kennenlernen. Aber auch die Senioren gewinnen durch gemeinsame Projekte mit den Kindern“, erklärt die Volkshilfe-Bereichsleiterin für Kinderbetreuung in Liezen, Doris Zeiringer.

Halbtages-, Ganztages- und ganzjährige Betreuung

„Eltern müssen derzeit in der Arbeitswelt ein höchstmögliches Maß an Flexibilität mitbringen. Die Volkshilfe ist deshalb darauf bedacht, ihr Kinderbetreuungsangebot ebenfalls ganz individuell auf die Wünsche der Erziehungsberechtigten abzustimmen“, so die Leiterin des Volkshilfe Sozialzentrums Liezen Marion Purkhard-Zelzer. „Wir planen deshalb eine Ganztagesgruppe und eine Halbtagesgruppe und haben natürlich das ganze Jahr über offen.“

Voraussichtliche Öffnungszeiten halbtags: Montag bis Freitag 7.00 bis 13.00 Uhr, ganztags: 7.00 bis 15.00 Uhr.

Anmeldungen:

Volkshilfe Steiermark, Sozialzentrum Liezen
Mag. Doris Zeiringer,
Bereichsleiterin Kinderbetreuung
Tel.: 03612/25590
doris.zeiringer@stmk.volkshilfe.at



Das neue „Generationenhaus“ am Sonnenweg im Westen der Stadt.

Betreutes Wohnen für Senioren

Derzeit entstehen 21 barrierefreie Mietwohnungen im Generationenhaus Liezen. Schon im Frühjahr werden 23 Senioren in die neuen Räumlichkeiten einziehen.

Der Vorteil des Betreuten Wohnens: Es ist an alle Eventualitäten des Alters gedacht. Alle Wohnungen sind so ausgestattet, dass es keine Stolperfallen gibt und im Krankheitsfall keine aufwändigen Umbauarbeiten nötig sind. Es ist für jede Wohnung ein Notruftelefon vorgesehen.

Eine eigens angestellte Wohn-

betreuerin unterstützt die Bewohner bei den kleinen Herausforderungen des Alltags und bietet auch mehrmals wöchentlich Aktivierungsangebote zur körperlichen und geistigen Fitness an. Welche der Angebote die Bewohner allerdings tatsächlich in Anspruch nehmen, ist jedem Einzelnen selbst überlassen.

Kontakt:

Wenn Sie sich für eine Wohnung im Betreuten Wohnen interessieren oder nähere Informationen benötigen wenden Sie sich bitte an: Cilli Sulzbacher 0664 1873 838.

Neue Sendung über Mobile Pflege bei Radio Freequenns

Mobile Pflege und Betreuung wird in Zeiten wie diesen immer wichtiger. Das Österreichische Rote Kreuz und das freie Radio Freequenns arbeiten gemeinsam an einem einzigartigen Projekt.

Das zuständige Bezirksteam präsentiert ab sofort in einer eigenen Radiosendung ihre Tätigkeiten und gibt dazu wertvolle Tipps:

Wo finde ich Hilfe zum Thema Altenpflege?

Wie komme ich zu Pflegegeld?

Es gibt unzählige Fragen und das Team der mobilen Pflege

und Betreuungseinrichtungen des Roten Kreuzes kennt die Antworten. Aus diesem Grunde starteten sie bei Radio Freequenns eine Sendereihe bei denen sie Informationen und Hintergrundwissen präsentieren werden. Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr. Start war am 14. November 2012.



Das Team der Mobilen Pflege im Radio Freequenns-Studio in Liezen (Foto: Radio Freequenns).

**Neueröffnung
Kinderkrippe Liezen**
ab März 2013 am Sonnenweg 8

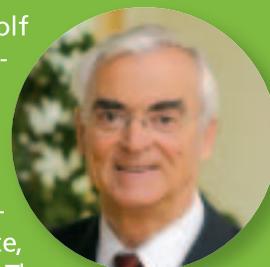
**Wir suchen eine Leiterin,
Kindergartenpädagoginnen und
Kinderbetreuerinnen für die Kinderkrippe**

Sie sind motiviert, phantasievoll, kreativ, selbstbewusst und haben Lust bei uns durchzustarten? Im März 2013 eröffnen wir eine neue Kinderkrippe im Generationenhaus am Sonnenweg. Bewerben Sie sich jetzt und sichern Sie sich einen Platz in unserem Team!

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Volkshilfe Sozialzentrum Liezen
Mag. Doris Zeiringer
Bereichsleitung Kinderbetreuung
Tel.: 03612/25590
E-Mail: doris.zeiringer@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at/kinderbetreuung

Sprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2013 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab.



Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Themen beantwortet.

Wann?

Ausgenommen Jänner und März jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2013:

8. Jänner, 5. Februar, 12. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausser Straße 42, Sprechtagzimmer.

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.

Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausser Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Neujahr	1	1	Mo Ostermontag 14	Mo Staatsfeiertag 1	Di 2	Mi 3	Do 4	Fr 5	Sa 6	So 7	Mo 8
2	2	2	Di 3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11
3	3	3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12
4	4	6	Do 5	Fr 6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13
5	5	5	Fr 6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14
6	6	6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15
7	2	7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16
8	8	8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17
9	9	9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18
10	10	10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19
11	7	11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20
12	12	12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21
13	13	13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22
14	3	14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23
15	15	15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24
16	16	16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25
17	17	17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26
18	8	18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27
19	19	19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28
20	20	20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29
21	4	21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30
22	22	22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31
23	23	23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1
24	24	24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2
25	25	9	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3
26	26	26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4
27	27	27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4	Mo 5
28	5	28	So 29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4	Mo 5	Di 6
29	29	29	Mo 30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4	Mo 5	Di 6	Mi 7
30	30	30	Di 31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4	Mo 5	Di 6	Mi 7	Do 8
31	31	31	Do 1	Fr 2	Sa 3	So 4	Mo 5	Di 6	Mi 7	Do 8	Fr 9

Abfuhrkalender 2013

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr 2013 angeschlossen.

Bitte beachten Sie genau die angegebenen Termine und Hinweise. Insbesondere jene für die ordnungsgemäße Mülltrennung und für die Abholung



der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt.

Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.

Bitte die Gelben Säcke nur zu den Abfuhrterminen herausstellen!

Bitte unbedingt beachten! Infos zum „Gelben Sack“

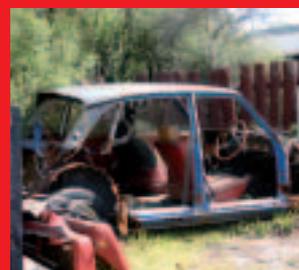
- > Das Abholungsintervall für die „Gelben Säcke“ wird auch im Jahr 2013 6 Wochen betragen.
- > Die „Gelben Säcke“ bitte frühestens am Vorabend, ab 18.00 Uhr, des Sammeltermins oder am Abholtag bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.
- > Leider halten sich einige Mitbürger nicht an die vorgesehenen Abfuhrtermine und stellen ihre „Gelben Säcke“ schon Wochen vorher zur Abholung bereit.
- > In diesem Zusammenhang wird deshalb nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger appelliert, die offiziellen Abfuhrtermine zu beachten. Aus hygienischen Gründen – überfüllte Container und zahlreiche daneben abgestellte „Gelbe Säcke“ haben sogar schon Ratten angelockt – sowie zur Erhaltung eines sauberen Stadtbildes ist die Einhaltung dieser Termine unbedingt erforderlich.
- > Jeder Liezener Haushalt, der über einen „Gelben Sack“ die Verpackungen entsorgt, hat die Möglichkeit, die „Gelben Säcke“ kostenlos während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr) direkt im Altstoffsammelzentrum der Stadt Liezen, Gesäusestraße 50, abzugeben.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht bemüht, mit gezielten Infor-

mationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern. Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



mationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50

8940 Liezen

Telefon: 03612/23925

E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Frohe Weihnachten



www.granit-bau.at

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



HORST ZAIHSENBERGER

Am 2. Februar 2013 startet das Schifest mit Herz

In etwa eineinhalb Monaten beginnen exakt 50 km westlich von Liezen in Schladming die Alpinen Schi-Weltmeisterschaften 2013.



In wenigen Wochen startet die Schi-WM in Schladming.



Der Slogan „Schi fest mit Herz“ bedeutet Begegnung mit sport-

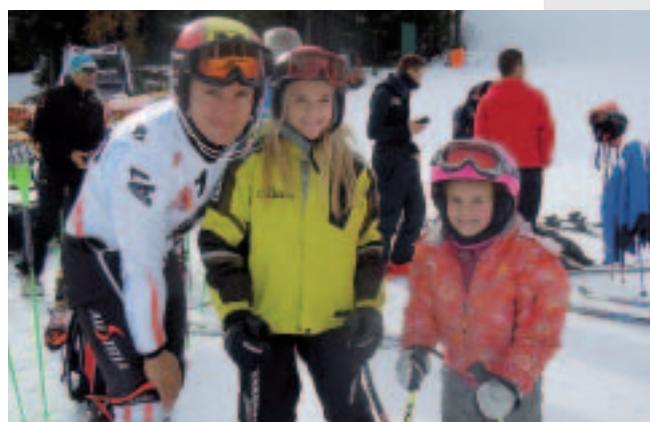
begeisterten Menschen – Faszination Skisport pur. So sollte es eine richtungweisende und unverwechselbare Ski-WM in der Tradition des Österreichischen Skiverbandes werden.

Hier das Programm der einzelnen Bewerbe vom 4. bis 17. Februar 2013:



Marcel Hirscher und der Schinachwuchs des SC Liezen

Die Herbstferien wurden von der Sektion Schi Alpin des SC Liezen zum ersten Schneetraining in dieser Saison genutzt.



Das derzeitige Aushängeschild des Österreichischen Schiverbandes, Marcel Hirscher, mit zwei der Nachwuchsläuferinnen des SC Liezen, Lara Weichbold und Hannah Göschl (re.).

Bei für diese Jahreszeit besten Bedingungen konnten erste Spuren auf der Reiteralm in den Schnee gezogen werden. Ein besonderes Zuckerl für die jungen Nachwuchsskifahrer war, dass zur selben Zeit der wohl derzeit beste österreichische Rennläufer

und Gesamtweltcup Sieger des Vorjahres, Marcel Hirscher, ebenfalls sein Training absolvierte. Beeindruckt von dessen Können konnten die Kinder auch noch ein Autogramm und ein Foto vom sympathischen Salzburger ergattern.

Montag, 04.02.	Dienstag, 05.02.	Mittwoch, 06.02.	Donnerstag, 07.02.	Freitag, 08.02.	Samstag, 09.02.	Sonntag, 10.02.
10:00 Eröffnungsgala	11:00 Super-G Damen	11:00 Super-G Herren	10:00 Training Abfahrt Herren	10:00 Super Kombination Damen Abfahrt	11:00 Abfahrt Herren	11:00 Abfahrt Damen
		13:30 Training Abfahrt Damen	12:30 Training Abfahrt Damen	12:30 Training Abfahrt Herren	13:30 Training Abfahrt Damen	13:30 Training Super Kombination Abfahrt Herren
				14:00 Super Kombination Damen Slalom		
Montag, 11.02.	Dienstag, 12.02.	Mittwoch, 13.02.	Donnerstag, 14.02.	Freitag, 15.02.	Samstag, 16.02.	Sonntag, 17.02.
12:00 Super Kombination Herren Abfahrt	17:00 Teambewerb Damen und Herren		10:00 Riesenslalom Damen 1. DG	10:00 Riesenslalom Herren 1. DG	10:00 Slalom Damen 1. DG	10:00 Slalom Herren 1. DG
18:15 Super Kombination Herren Slalom			10:00 Qualifikation Riesenslalom Herren 1. DG*	13:30 Riesenslalom Herren 2. DG	10:00 Qualifikation Slalom Herren 1. DG*	13:30 Slalom Herren 2. DG
			13:30 Riesenslalom Damen 2. DG		13:30 Slalom Damen 2. DG	
			13:30 Qualifikation Riesenslalom Herren 2. DG*		13:30 Qualifikation Slalom Herren 2. DG*	

* Die Qualifikations-Rennen finden auf der Reiteralm statt.

Liezener Vereine stellen sich vor: Die Hundeschule Liezen

Der so genannte „Breitensport“ ist eine Hundesportart für die ganze Familie, bei der Gehorsam und sportlicher Einsatz von Hund und Hundeführer stets mit Spaß und Freude gefordert werden.



Matthias Klammer „in action“.

Dieser Vierkampf ist eine Kombination aus Unterordnung und den drei Laufbewerben Slalomlauf, Hürdenlauf und Hindernisbahn, die von Hund und Hundeführer gemeinsam zu absolvieren sind.

Neben dem ausgezeichneten Grundgehorsam und der sehr guten sozialen Verträglichkeit des Hundes, ist eine abgelegte Begleithundeprüfung in einer

Hundeschule die Grundvoraussetzungen für eine Teilnahme an einem Breitensportbewerb. Die Hundeschule Liezen mit ihrem Trainingsareal an der Döllacher Straße kurz vor der Ennsbrücke kann im abgelaufenen Jahr auf eine Vielzahl von Erfolgen in dieser Disziplin verweisen. Sämtliche Einzel- und Mannschaftssiege sowie Meisterschafts- und Cuperfolge



Bestes Saisonergebnis 2012 für die erfolgreichen Hundesportler der Sektion „Breitensport“ in der Liezener Hundeschule von links: Matthias Klammer mit „Ivvy of Bluewulf“ – 3. Platz Breitensport Österreichsieger 2012, Gerald Klammer SVÖ Breitensport Vizebundesmeister 2012, Harald Angerer SVÖ Breitensport Bundesmeister 2012, Sarah Angerer mit „IQ of Languish Eyes“ Österreichische Jugendstaatsmeisterin für Breitensport 2012 und Astrid Esser mit „Timmi“ SVÖ Breitensport Bundesmeisterin 2012.



Österreichische Jugendstaatsmeisterin für Breitensport 2012 in der Klasse JW2: Sarah Angerer.

finden Sie auf der Homepage der Hundeschule Liezen www.DieHundeschule.at.

25. Liezener Stadtlauf

Die Austragung des 25. Liezener Stadtlaufes am 8. September 2012 wurde für den Veranstalter, die ÖVP-Stadtparteileitung, zum vollen Erfolg.

Neben der großen Beteiligung an aktiven Läufern waren auch hunderte Zuseher gekommen, um ihre Favoriten anzufeuern. Unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Odo Wöhry, Bürgermeister Rudi Hakel und 2. Vizebürgermeister Rudi Maier.

Bei der Siegerehrung wurden den Kindern neben Pokalen auch die Bücher „Liezus Funkenhauch“ überreicht. Für die Erwachsenen gab es, von der Lebenshilfe Liezen handgearbeitete und mit dem Logo der

Stadt Liezen verzierte, Tontafeln.

Dass auch der gesellige Teil der Veranstaltung von Erfolg gekrönt war, ist dem kulinarischen Angebot und den „süßen Köstlichkeiten“ der ÖVP-Frauen zuzuschreiben.

Stadtparteiobmann Egon Gojer zieht sein Resümee: „Es war dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, der Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr und der Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes eine



Start und Ziel des 25. Liezener Stadtlaufes war dieses Jahr der Fuchshof in der Liezener Altstadt.

rundum gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle, die mit uns gemeinsam diesen schönen Tag verbracht und dazu

beigetragen haben, dass neben dem sportlichen Aspekt auch das gemütliche Miteinander nicht zu kurz kam.“

Stadtgemeinde Liezen hat ein Ohr für den Fußballnachwuchs



Seit zwei Jahren besteht zwischen den beiden Fußballvereinen SC und WSV Liezen im Nachwuchsbereich zwischen 6 und 17 Jahren die Spielgemeinschaft NSG Liezen, in der derzeit 170 Kinder und Jugendliche betreut werden.



Bei der Übergabe des Spielerbusses an die NSG Liezen im Bild von links: Finanzreferent Albert Krug, WSV-Obmann Walter Komar, Bürgermeister Rudi Hakel, SC-Obmann Hans Pamberger, NSG-Leiter Heinz „Düsi“ Schweiger sowie Josef Stangel und Gustav Forstner vom Autohaus Vogl + Co.

Diese werden in zwölf Mannschaften betreut und daher war es nunmehr unbedingt erforderlich, für diese Teams einen zusätzlichen Vereinsbus anzukaufen. Nachdem die Nachwuchsleiter um Unterstützung ersucht haben, hat die Stadtgemeinde einen gebrauchten Bus angekauft und übergab diesen im Sommer an die Verantwortlichen der Nachwuchsspielgemeinschaft Liezen, die sich für die Unterstützung dieser wichtigen Jugendarbeit aufrichtig bedankten.

Werbeflächen möglich

Auf diesem Fahrzeug können Werbeflächen angemietet wer-



Aufgrund der guten Nachwuchsarbeit in der NSG Liezen werden schon in naher Zukunft wieder gut ausgebildete junge Eigenbau-Fußballer für den SC Liezen und WSV Liezen in den jeweiligen Kampfmannschaften zum Einsatz zu kommen. Im Bild die U17 mit ihrem Trainerduo Harald Schulz (li.) und Reinhold Schweiger.

den. Da aber auch die Kosten für den Spielbetrieb sehr hoch sind, suchen die Verantwortlichen noch Gönner und Sponsoren. Bei Interesse bitte mit Nachwuchsleiter Heinz Schweiger (Tel. 0676 565 8092) in Kontakt treten.

NSG in höchster steirischer Nachwuchsliga
Die Nachwuchsspielgemeinschaft Liezen, kurz NSG, hat sich bereits nach zwei Jahren zur Nummer eins im Bezirk Liezen gespielt.

Die U17- und U15-Mannschaften konnten sich erstmals wieder nach jahrelanger Absti-

Liezener Nachwuchs-Hallenmeisterschaften

11. bis 13. Jänner 2013 in der Ennstalhalle

mit den Teams von

Sturm Graz, GAK-Juniors, KSV, Vienna, Grödig u. a.

nenz als eine Mannschaft des Bezirkes Liezen für die Steirische Nachwuchs-Landesliga qualifizieren.

In der Qualifikation wurden prominente Mannschaften wie der GAK, KSV sowie DSV Leoben geschlagen. In der kommenden Frühjahrssaison sind somit wieder große Namen wie Sturm Graz, KSV usw. in Liezen

zu sehen. Kommen Sie und sehen Sie sich einmal ein Nachwuchsspiel an.

Weiters konnte eine weitere der 10 in der Meisterschaft vertretenen Mannschaften, nämlich die U11, den Herbstmeistertitel erringen. Mit den anderen Mannschaften ist man nicht schlechter als am 3. Rang platziert.



Liezener Mountainbiker

erreicht Spitzenergebnis

Der Liezener Sportler Helmut Puchwein, der für den SC Liezen Sektion Rad & Triathlon und für Sport Scherz startet, schließt eine äußerst erfolgreiche Saison mit einem Gesamtsieg bei der Mountainbike-Serie der Top Six auf der Extrem Distanz AK 40 ab.



Der Liezener Helmut Puchwein auf seinem Mountainbike im Extremeinsatz.

Bei dieser Mountainbike-Rennserie werden sechs Rennen ausgetragen, die über ganz Österreich verteilt sind. Durch sehr konstante Leistungen zählt der Liezener nun zu den besten Mountainbikern Österreichs in seiner Altersklasse.

Der unter anderem von den Liezener Betrieben Huberdraulik und shiatsu-ennstal in Person von Henry Vostrel unterstützte Sportler war auch bei der Salz-

kammergut-Trophy, einem der härtesten Rennen überhaupt, mit einem 19. Gesamtrang (bester Österreicher AK 40), auf der extremen 211 km Strecke und über 7000 Höhenmetern mit über 550 Teilnehmern, darunter vielen Profis, sehr erfolgreich. Dies auch bei „kleineren“ Rennen, wie z.B. dem Selzthaler Radmarathon, bei dem er den 3. Gesamtrang erreichen konnte.

Ein steiler Advent im city-rock

Das Kletterzentrum city-rock Liezen startet dieses Jahr in eine Wintersaison voller Aktionen. Um vor allem das Angebot für Anfänger zu erweitern, wird im Dezember das Routensortiment noch einmal groß erweitert.

Zahlreiche neue Klettertouren im Grad 3 – 5 sind geplant, um Einsteigern eine breite Auswahl an genussvollen Routen zu bieten. Damit auch eine fundierte Basis an Wissen gesichert ist, werden Toprope-Grundkurse ab nun auch am Wochenende als Block-Veranstaltung angeboten. Alle Kursstermine sind wie gewohnt auf der Website unter www.city-rock.at und am Aushang in der Kletterhalle zu finden.

Private Kletterkurse

Neben dem regulären Kursangebot gibt es bei city-rock nun auch die Möglichkeit, eigene

Kurse mit Wunschtermin zu buchen. Der gesamte Grundkurs wird dabei zu einem Pauschalpreis von nur 399 Euro angeboten. Hiermit ergibt sich ein Preisvorteil von bis zu 49 Euro je Teilnehmer.

Neue Öffnungszeiten

Im Dezember und Jänner öffnet die city-rock-Kassa zusätzlich nun jeden Tag – auch am Wochenende – von 10.00 bis 12.00 Uhr seine Pforten. An Wochentagen ist die Kassa auch abends von 17.00 bis 22.00 Uhr und am Wochenende von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Je nachdem, wie das Angebot



Spezielle Winterangebote für Jung und Alt gibt's ab sofort im Kletterzentrum city-rock Liezen.

vom Publikum angenommen wird, werden diese Öffnungszeiten dann für die restliche Wintersaison übernommen.

Klettern für 60+

Im Dezember findet aufgrund regelmäßiger Anfragen jeden Dienstag um 10.30 Uhr auch ein Klettern für alle Interessierten ab 60 Jahren statt. Diese Klet-

tereinheiten sollen zugleich auch dem Austausch sowie dem Finden neuer Kletterpartner dienen. Zu näheren Informationen steht Ihnen das Team von city-rock gerne zur Verfügung.

Kletterspaß über das ganze Jahr

Rechtzeitig zum Start in die Wintersaison gibt es bis Mitte



Jetzt OeAV-Mitglied werden & Gutscheine kassieren

Wer sich bis 15.01.2013 als Mitglied beim ÖAV Sektion Liezen anmeldet, bekommt nach Einzahlung des Jahresbeitrages:

- 2 Gutscheine für je eine Übernachtung auf der Liezenerhütte
- 2 Gutscheine für je eine Tageskarte im Kletterzentrum city-rock
- 1 Gutschein für den Kauf einer Lawinenschaufel (Metall, mit Teleskopstiel) bei Bergsport Vasold statt € 49,99 um nur € 15,00
- 1 Gutschein für den Kauf einer Stirnlampe (Mammut T-Trail) bei Bergsport Vasold statt € 34,99 um nur € 15,00

Der Gesamtwert der Gutscheine entspricht einem Jahresbeitrag.

Anmeldung online unter http://www.alpenverein.at/mitglied_werden (Sektion Liezen angeben) oder persönlich im Kletterzentrum city-rock Liezen sowie bei Bergsport Vasold.



Dezember tolle Angebote auf alle Jahres- und Abokarten. Wahlweise kann die Jahreskarte minus 15% Ermäßigung und somit bis zu einem Preisvorteil von 50 Euro erworben werden. Oder man entscheidet sich für das city rock-Kletterabo, welches bei einer Mindestdauer von einem Jahr (mit dem gleichen Preis der Jahreskarte) monatlich per Abbuchungsauftrag eingezogen wird. Wer sich jetzt für das Abo entscheidet, klettert bis Ende Dezember noch gratis – die Abbuchung erfolgt erst ab Jänner 2013.

Advent-Bastelklettern für Kindern mit Flying-Fox

Am 22. Dezember findet von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Advent-Bastelklettern bei city rock statt. Bei einer lustigen Kombination aus Advent-Basteln

und Kinderklettern erhält jedes Kind am Ende die Chance, bei einer Verlosung eine 10-Punkte-Karte zu gewinnen.

Zusätzlich findet an diesem Tag ein großes Weihnachtsklettern bei city-rock statt. Die Hauptattraktion wird dabei vor allem eine Flying-Fox-Bahn mitten in der Kletterhalle darstellen. Neben Punsch und Glühwein sind alle Interessierten eingeladen, bei den tagsüber angebotenen Schnupperstunden und einer großen Verlosung zugunsten der Kindernothilfe Österreich teilzunehmen.

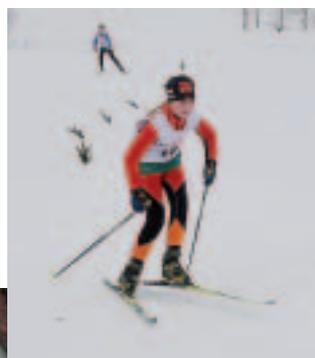
Nähere Informationen zu diesem Event gibt es ab Mitte Dezember auf der Website von city-rock Liezen unter www.city-rock.at oder am Ausgang in der Kletterhalle und bei Bergsport Vasold im Liezener Kirchenviertel.



2. SUMI-BIATHLON-CUP auf der Pyhrnloipe

Am 2. März 2013 findet auf der Langlaufloipe im Pyhrn der 2. SUMI-BIATHLON-CUP für Kinder und Schüler statt.

Bereits im vergangenen Winter hat dieser Bewerb, veranstaltet vom Steirischen Schiverband und dem WSV Liezen, Sektion Langlauf, auf unserer Heimloipe großen Anklang gefunden.



Im vergangenen Winter fand auf der Pyhrnloipe der 1. SUMI-BIATHLON-CUP statt. Im Bild bei der Siegerehrung: Weltmeisterschafts-Gold- und Silbermedaillengewinner Alois Stadlober, Bürgermeister Rudi Hakel, WSV-Obmann Walter Komar und der Vizepräsident des Steirischen Schiverbandes Hans Hörzer (v.l.).

Alexander Robé: Vize-Staatsmeister im Gleitschirm-Streckenflug

Mit 1. Oktober 2012 endete offiziell die Gleitschirm-Streckenflug-Staatsmeisterschaft 2012 – mit einem Titel, der für Alexander Robé die Spitze seiner bisherigen Paragliding-Bewerbslaufbahn markiert.



Vize-Staatsmeister im Gleitschirm-Streckenflug: Alexander Robé.

„Über die letzten Jahre hindurch war zwar ein kontinuierlicher Verbesserungstrend bei meinen Streckenleistungen zu verzeichnen, dass es aber bereits heuer mit dem Podium bei der Streckenflug-Staatsmeisterschaft klappte, ist schon etwas ganz Besonderes“, zeigt sich der Liezener stolz auf seine Leistungen während der abgelauten Saison.

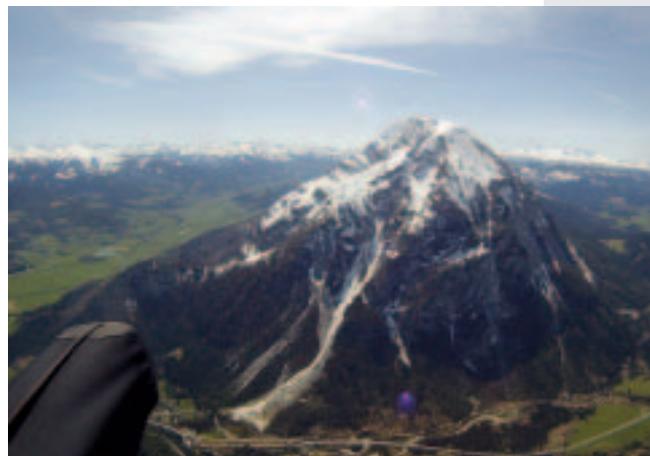
So wurden die drei punktebes-

ten Flüge während einer Saison aufaddiert und dann für die Endplatzierung gewertet. Bei seiner Gesamtpunktezahl von 955 fehlten gerade mal 15 Punkte auf den vor ihm platzierten Johann Tockner.

Gleich bei seinem ersten Flug schraubte er seine persönliche Bestleistung von bis dato 218 km auf knapp 240 km, die er im gleichschenkeligen Dreieck („FAI-Dreieck“) entlang des südlichen Alpenbogens spannte: von Bruneck zum Großglockner, wieder retour nach Westen zu den Stubai Alpen; abends noch tief nach Süden in die Dolomiten Richtung Falzarego-Pass und wieder zurück zum Auto am Startberg.

In der Internationalen Streckenflug-WM, wo die besten sechs Flüge gewertet werden, erreichte Robé mit seinen Leistungen den hervorragenden 10. Platz unter den weltweit 2410 Teilnehmern.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Bewerbsjahr und wünschen dem „Adler von Liezen“ weiterhin noch viele schöne und unfallfreie Flüge.



Der immer wieder imposante Grimming aus der Sicht des Gleitschirm-Piloten.

2. Liezener Familienschitag am Sonntag, 24. Februar 2013

Nach dem durchaus als gelungen zu bezeichnenden Auftakt am 29. Jänner 2012, findet Ende Februar 2013 der 2. Familienschitag auf unserem Nachbarschigebiet, der Wurzeralm, statt.



Auch Bürgermeister Rudi Hakel – hier rechts im Bildvordergrund – war beim 1. Familienschitag mit dabei. Im Hintergrund das Warscheneck-Massiv.

Wie bereits in den Stadtnachrichten vom Vorjahr berichtet, sollte mit diesem Schitag auch die Zusammenarbeit der be-

nachbarten Schiregion Wurzeralm und der Stadt Liezen verstärkt werden. Ein großer Schritt in die richtige Richtung



Wir hoffen für den 24. Februar wieder auf ein Wetter wie auf diesem Foto!

ist ja bereits mit der Langlauf-Kombikarte „Pyhrnloipe + Pyhrn-Priel-Region“ gelungen.

Schitag für alle

Am Sonntag, dem 24. Februar 2013, wird es daher wieder einen Familienschitag auf der Wurzeralm geben. Dabei sollten

den Liezener Bürgern mit ihren Jugendlichen und Kindern die vielen Möglichkeiten und Familienattraktionen im nahe gelegenen Wintersportzentrum näher gebracht werden.

Ermäßigte Tageskarten

Das Sportreferat mit Sportre-

WURZERALM FAMILIENSONNTAGE

Spannende Tage mit Sport, Spass & Spiel!



- Familienparkplatz**
- Familienkassa**
- Familienabstufung in der Sundeckbahn*
- Aufsicht im Sunny Kids Park**
- WISBI-Strecke**
- Wellenlaufen, Schlangenzugbahn (vom Tunnel zum Bergstation)*
- Rodel-/Tubing-Strecke** (von der Bergstation zum Tunnel)
- Iglu** (bei der Bärenhütte)
- Bergrestaurant: Malvorlagen, Kinder- und Spielzeug-Ecke*
- Bärenhütte: Malvorlagen**
- bei ausreichender Schneelage*

JEDEN SONNTAG BIS 24. 3. 2013 MIT TOLLEN GEWINNSPIELEN!

Schneefahrer: 07364-5500 - info@wz.at - www.kau.at
Wintersport-Wurzeralm Bergbahnen AG

ferentin Renate Kapferer hat sich für diesen Schitag wieder bemüht, günstige Tarife für die Tageskarten auszuverhandeln.

Die weiteren organisatorischen Hinweise werden zeitgerecht auf Plakaten, im Internet und im Info-Kanal des Kabelfernsehens bekanntgegeben.

Die Tageskarten werden im Bürgerservice der Stadt Liezen erhältlich sein, Kinderkarten um sehr günstige 2 Euro aus organisatorischen Gründen an der Liftkassa (gegen Vorlage der Erwachsenenkarte und des Familiennachweises).

Gemeinsames Après-Ski

Zum Abschluss des Schitages wird ab ca. 15.00 Uhr im Restaurant der Talstation noch eine kleines gemeinsames Après-Ski mit kulinarischer Stärkung für die teilnehmenden Wintersportler stattfinden.

Über 100 Teilnehmer beim 4. Bürgermeisterwandertag

„Die Sonnentour“ lautete die Route beim diesjährigen Bürgermeisterwandertag am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2012.

Und es war auch sehr sonnig. Zu Beginn allerdings nur über der sehr dichten Nebeldecke, die sich erst am Ende der Wanderung zur Freude der zahlreichen Teilnehmer lichtetete.

Die Wanderung führte über den Marienwaldweg bis nach Weißenbach, wo beim Bauernhof der Familie Peer, vulgo Schwoager, eine kurze Rast eingelegt wurde. Über den Radweg ging es dann zurück nach Liezen zur Kletterhalle City Rock und zur anschließenden wohlverdienten Jause ins Kulturhaus. Im großen Kulturhaussaal konnten sich die Teilnehmer ausgiebig stärken, die während der Wanderung gemachten zahlreichen Fotos wurden noch im Kulturhaussaal auf drei Großbildleinwände projiziert.



Bürgermeister Rudi Hakel begrüßte beim Alpenbad die zahlreichen Teilnehmer am diesjährigen Wandertag.



Der Nebel lichtetete sich und die Wanderer konnten beim Rückmarsch über den Radweg die angenehme Herbstsonne genießen.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

„Ab in die Mitte!“ Die Innenstadt-Offensive Hessen

Beim hessischen Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte!“, der in diesem Jahr zum zehnten Mal ausgetragen wurde, konnte sich die Stadt Solms erneut zu einer von acht hessischen kommunalen Landessiegern zählen. „Wir sind stolz darauf, bereits zum zweiten Mal gekürt worden zu sein“ so Bürgermeister Frank Inderthal.

Die Innenstadt-Offensive fördert Projekte, die Stadtzentren und Ortskerne stärken und beleben sollen. Damit die gewachsenen Orts- und Stadtteilzentren – und damit letztlich die europäische Stadt als solche – eine Zukunft hat, braucht es Fantasie, Individualität und Projekte, die auf Nachhaltigkeit ausgelegt sind. Bei der Initiative in Solms geht es darum, das „WIR-Gefühl“

zu stärken und eine bessere Identifikation der Bürger mit der Stadtmitte zu schaffen. Die durchwegs positiven Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu dem „Ab in die Mitte“-Sommer 2011 und die vielfach formulierten Wünsche nach weiteren Veranstaltungen in der Ortsmitte waren Motivation genug, 2012 mit dem begonnenen Prozess weiterzumachen.



Eine der gelungenen Veranstaltungen im Rahmen der Innenstadtinitiative – Die Solmsener Grillmeisterschaft „Inner de Bach“, bei der die zubereiteten Gerichte nicht der Verköstigung der Besucher dienen, sondern diese für eine Jury zur Bewertung angerichtet wurden. Ein bunter Abend mit Live-Musik vollendete diese Veranstaltung in der Solmsener Mitte.

Mit dem Slogan „Miteinander Mittendrin – Burgsolms lädt ein“ wird daran gearbeitet, dass der Ortskern von Burgsolms als zentraler Stadtteil für alle fünf Ortsteile, als gemeinsames Stadtzentrum etabliert und im Bewusstsein verankert wird. Besonders wichtig ist bei allen Veranstaltungen, dass die „Ab

in die Mitte“-Aktionen nicht wie ein Strohfeder verdrängen, sondern dass eine nachhaltige Innenstadtbelebung erreicht wird. Daher werden die besonders erfolgreichen Veranstaltungen aus den beiden vergangenen Jahren 2013 mit verbessertem Konzept erneut stattfinden.

www.liezen.at erstrahlt in neuem Kleid

Seit Mitte November 2012 erwartet die vielen Internet-User – immerhin sind es jedes Monat um die 12000 Besucher – ein neues, attraktives Layout der stadteigenen Homepage.



Seit Mitte November online: die moderne und übersichtliche Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at.

So wurde nach mehr als acht Jahren ein notwendiger „Relaunch“ durchgeführt, der vor allem durch die gefällige Bildgestaltung ins Auge sticht. Aber auch Verbesserungen in den Funktionen stand für die Internet-Verantwortlichen Gerald Klammer und Markus Schauensteiner vom Stadtamt Liezen im Vordergrund. Beispielsweise wurden die Suchfunktion, die Veranstaltungsdarstellung, die allgemeine Übersichtlichkeit, die Benutzbarkeit über mobile Internetgeräte und vieles mehr wesentlich verbessert. Auch die interne Programmie-

rung über das sogenannte Content Management System, kurz CMS, welches von der Liezener Firma Epcom angeboten wird, wurde optimiert. Weiterhin haben auch Vereine und Firmen die Möglichkeit, über die Liezener Homepage ihre Daten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die bisherigen Zugangsdaten behalten jedenfalls ihre Gültigkeit. Für Institutionen die noch keine Berechtigungen haben, wenden Sie sich bezüglich der Zugangsdaten bitte per E-Mail an gerald.klammer@liezen.at.

Das Weihnachtsfenster in der Grimminggasse

Alle Jahre wieder ... gibt's im Erdgeschoß des Wohnhauses „Grimminggasse 19“ für Jung und Alt ein mit viel Liebe gestaltetes Weihnachtsfenster zu bewundern.



Jedes Jahr eine neue Überraschung gibt's bei dem von Raimund Adewöhrer in der Grimminggasse 19 liebevoll gestalteten Weihnachtsfenster.

Das Friedenslicht ...

... kann dieses Jahr wieder am 24. Dezember in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt an der Döllacher Straße abgeholt werden.



*Die Frau ist die weisse Perle im Wein
genau wie die Edelsteine der Riesneralm!*

riesneralm

**Die Frauenplattform Bezirk Liezen
lädt dich und deine Best-Freundin ein zum**

3. FRAUEN-SKITAG

AM SONNTAG, DEN 27. JÄNNER 2013,
DONNERSBACHWALD, RIESNERALM BERGBAHNEN

SO BESONNENSTREIFEN TAGESKIPASS ZUM PREIS VON
NUR 25,- EURO STATT 34,- EURO

DEN VERBILLIGTEN TAGESKIPASS KANNST DU VON
09:30 BIS 11:00 UHR BEIM EMPFANGSSCHEREN DER
FRAUENPLATTFORM DIREKT BEI DEN RIESNERALM
BERGBAHNEN ABHOLEN! DER PREIS WIRD VON DER
FRAUENPLATTFORM BEZIRK LIEZEN GESTÜTZT! PRO
FRAU IST NUR EINE TAGESKIPASS ZUM PREIS VON
25,- EURO SIKHÄLTICH!

**FRAUEN-
PLATTFORM**

Anzeige

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

- 18. Dez.: Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32 (03612/22297)
- 15. Jän.: Dr. Michael Bauer, Pyhrnstraße 1 (03612/22219)
- 5. Feb.: Dr. Erich Holzinger, Rathausplatz 3 (03612/24624)
- 19. Feb.: Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4 (03612/22997)
- 5. März: MMag. Johannes Pfeifer, Rathausplatz 3 (03612/22911)
- 12. März: Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4 (03612/22997)
- 19. März: Dr. Hans-Moritz Pott, Döllacher Straße 1 (03612/22199)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Star Movie Liezen unterstützte das Bundesheer

Am Freitag, dem 19. Oktober 2012 fand in der Kaserne in Aigen im Ennstal durch Landeshauptmann Franz Voves die Verleihung der Katastrophenschutzmedaille des Landes Steiermark an insgesamt über 1300 Helfer der steirischen Einsatzorganisationen statt, welche im Zuge der Unwetterkatastrophen im Sommer dieses Jahres zur Hilfeleistung für die steirische Bevölkerung im Einsatz waren.



Sorgten für einen unterhaltsamen Ausgleich zu den anstrengenden Aufräumarbeiten: Star Movie-Geschäftsführer Manfred Dirninger und Bürgermeister Rudi Hakel mit dem Leiter des Pioniereinsatzes des Bundesheeres in St. Lorenzen, Vizeleutnant Josef Pfeifer.

Darunter befanden sich auch mehr als 600 Soldaten des Österreichischen Bundesheeres. Bürgermeister Rudi Hakel und Star Movie-Geschäftsführer Manfred Dirninger beschlossen, auch hier spontan zu helfen, und vereinbarten, dass alle Helfer des Bundesheeres während der Aufräumarbeiten im Palental zu einem Gratis-Kinobesuch in das Star Movie Liezen eingeladen werden.

Der Andrang und die Begeisterung unter den Soldaten war natürlich groß und so kamen viele Grundwehrdiener sowie auch Unteroffiziere und Offiziere der Einladung von Manfred Dirninger nach. Für die Bundesheerangehörigen war das natürlich eine willkommene Abwechslung während der Aufräumarbeiten, bei denen man täglich mit viel Leid und Verlust konfrontiert wurde.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Anzeige

Infrarot- Dusch-Kombination!



Infrarotstrahlen sind für das menschliche Auge nicht sichtbar – dennoch ist ihre **Wirkung auf unseren Körper und unser Wohlbefinden sensationell**. Die Infrarotstrahlung bewegt sich durch den Raum ohne die Luft dabei als Medium zu benutzen. Sie wird von Gegenständen, auf die sie trifft, absorbiert. So werden die in Infrarotkabinen verwendeten langwelligeren Infrarotstrahlen bereits beim Auftreten auf die Haut in die obersten Hautschichten absorbiert und **entspannen und erwärmen** so fühlbar den Körper. **Kennen Sie das?** Etwas verschlafen entsorgen Sie mühevoll montagmorgens dem Bett, Arbeit, Familie und Haushalt organisieren und draußen nasskaltes Wetter, dunkle Jahreszeit. Das drückt aufs Gemüt und kostet Kraft. Laden Sie Ihre Batterien auf und starten Sie fit in den Tag. In jeden Tag. Die NeherINTENSE ist Ihr Aufwärmtraining, **um Körper und Kreislauf in Schwung zu bringen**. Wie ein Sportler – aber ohne Anstrengung mit viel Genuss. Separate Zeit, die morgens sowieso knapp ist, ist keine notwendig, denn Sie schalten die **Infrarot-Tiefenwärme einfach zur Dusche** dazu. Für Sie kaum vorstellbar? Schauen Sie in unseren neuen Schaumraum und Sie werden staunen. Wir präsentieren Ihnen die **Weltneuheit – eine Infrarot-Dusch-Kombination für Ihr Wohlfühl-Zuhause**. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit unserem Beratungsteam unter 03613/21 185 oder kuehberger@maxonus.at. **Wir freuen uns auf Sie!**



MAXONUS®
BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185
Info-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at

Neues Hundeabgabegesetz

ab 2013

Mit 1. Jänner 2013 tritt das neue Steiermärkische Hundeabgabegesetz 2013 in Kraft. Es löst das bisher geltende Hundeabgabegesetz aus dem Jahr 1950 ab.

Neu ist, dass die Höhe der Abgabe nunmehr einheitlich für alle Gemeinden in der Steiermark durch das Land festgesetzt worden ist. Weiters wurde ein Hundekundenachweis sowie eine verpflichtende Haftpflichtversicherung eingeführt.

Höhe der Abgabe

Hunde allgemein: € 60,-

Wachhunde, Nutzhunde und Jagdhunde: € 30,-

Begriffsbestimmungen

Wachhunde: Hunde, die ständig zur Bewachung von

- Land- oder forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben
- Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, verwendet werden.

Nutzhunde: Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

Jagdhunde: Die von Inhabern oder Pächtern von Revieren oder Jagdverwaltern gehalten werden oder im Rahmen der von der steirischen Landesjägerschaft eingerichteten Jagdgebrauchshundestation verwendet werden.

Abgabenbefreiung

Keine Hundeabgabe zahlen:

- Diensthunde öffentlicher Wachen
- Diensthunde des beedeten Forst- und Jagdschutzpersonals
- Speziell ausgebildete Hunde zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung des Halters dienen oder auf deren Hilfe der Halter zu therapeutischen Zwecken angewiesen ist.
- Hunde durch konzessionierte Bewachungsunternehmen
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Hundekundenachweis

Personen, deren Hund noch nicht fünf Jahre bei der Gemeinde gemeldet ist, müssen einen Nachweis für das Halten von Hunden erbringen.

Die näheren Bestimmungen hierfür werden noch durch Verordnung erlassen.

Abgabenerhöhung

Ist ein Hundekundenachweis erforderlich und kann dieser nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Hundeabgabe auf das Zweifache, bis der Nachweis erbracht worden ist.



Das neue Jahr bringt auch für Bello und Co. viel Neues.

Meldepflicht

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen vier Wochen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
- Tierbezogene Daten:
 - Rasse
 - Geschlecht
 - Geburtsdatum
 - Kennzeichnungsnummer gemäß § 24a Tierschutzgesetz

Weiters sind der Meldung anzuschließen:

- Die Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz
- Hundekundenachweis soweit erforderlich
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherung

Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Wird die erforderliche Sachkunde nicht binnen eines Jahres ab Anschaffung des Hundes nachgewiesen, so ist verpflichtend das Halten eines Hundes mit Bescheid zu untersagen.

Alle Hundehalter, die ihren Hund bereits bei der Gemeinde gemeldet haben, sind verpflichtet, bis 31. März 2013 ihrer Meldeverpflichtung nachzukommen.



Bestellung der Liezener Stadtnachrichten

An unsere Leser der Stadtnachrichten im In- und Ausland!

Viermal im Jahr werden zahlreiche Exemplare unserer beliebten Stadtnachrichten an interessierte Leserinnen und Leser in ganz Österreich sowie über unsere Landesgrenzen hinaus in die Welt, so zum Beispiel nach Australien, Amerika und Afrika versendet.

Da dieser viermalige Versand pro Jahr nicht unbeträchtliche Portokosten verursacht, möchten wir mit diesem Bericht in den Stadtnachrichten darauf hinweisen, dass auch für das Jahr 2013 wieder die Möglichkeit besteht, mittels unten abgedrucktem Formular die Zusendung der Liezener Stadtnachrichten zu bestellen. Nach Eingang des Betrages für die

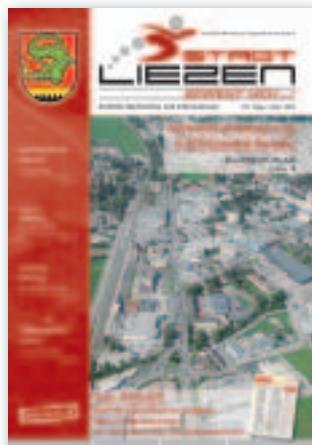
Versandkosten setzen wir Ihre Anschrift auf die Versandliste für das Jahr 2013 (Bankverbindungen – siehe Infokasten).

Informationen aus der Heimat

Selbstverständlich haben auch alle Interessierten, die bislang die Stadtnachrichten noch nicht zugesendet erhalten haben, die Möglichkeit, für sich oder für Verwandte, Bekannte oder Freunde im In- und Ausland die Stadtnachrichten zu bestellen.

Stadtnachrichten im Internet

Gleichzeitig möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, dass man die Liezener Stadt-



Die März-Ausgabe 2012.



Die Juni-Ausgabe 2012.



Die September-Ausgabe 2012.



Die Dezember-Ausgabe 2012.

Die Bankverbindungen für Ihre Überweisung:

Für Inlandsüberweisungen:
 Steiermärkische Bank – BLZ 20.815, Kto-Nr. 9100-000687
 BAWAG – BLZ 14.000, Kto-Nr. 85810-100-015
 RAIBA – BLZ 38.215, Kto-Nr. 18

Für Auslandsüberweisungen:
 Steiermärkische Bank – IBAN: AT882081509100000687, BIC: STSPAT2GXXX
 BAWAG – IBAN: AT451400085810100015, BIC: BAWAATWW
 RAIBA – IBAN: AT343821500000000018, BIC: RZSTAT2G215

Geben Sie bei Ihrer Überweisung als Verwendungszweck „Versand Stadtnachrichten“ an.

nachrichten sofort bei Erscheinen auch im Internet unter www.liezen.at abrufen und lesen kann.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der Lektüre unserer Informationen aus Ihrer Heimat.

BESTELLSCHEIN

Ja, ich ersuche um Übersendung der Stadtnachrichten, und zwar

- Versand nach Übersee** zum Preis von € 25,--
- Versand innerhalb Europas** zum Preis von € 20,--
- Versand innerhalb Österreichs** zum Preis von € 15,--

von jeweils vier Ausgaben im Jahr 2013 (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Meine aktuelle Anschrift (bitte deutlich in Blockbuchstaben):

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie uns diesen Bestellschein an die Anschrift **Stadtamt Liezen, Rathausplatz 1, A-8940 Liezen, Österreich**, oder senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Bestellung und Ihrer genauen Anschrift an stadtamt@liezen.at

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Lions Club Liezen

Ein großes Lob an die Damen
des Lions Club Liezen Anasia
und deren Tätigkeit bzw.
Herzlichkeit!

Ebenso gehört dies Lob auch
den Herren vom Lions Club
ausgesprochen.

Dies wird oft viel zu wenig
geschätzt!

S. Unterweger, Liezen

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde,
nicht gefällt und was ich mir
von der Stadtgemeinde Liezen
wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die
Stadtgemeinde Liezen, Rathaus-
platz 1, 8940 Liezen oder werfen
Sie diesen einfach in den Post-
kasten an den beiden Eingängen
zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadt-
verwaltung bearbeitet und – falls
Sie dies wünschen – in der näch-
sten Ausgabe der Stadtnachrichten
als Leserbrief veröffentlicht, sofern
Sie auch Ihre Adresse angeben.
Anonyme Briefe können leider
nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als
Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden
(ev. kopieren) und einsenden an
die Stadtgemeinde Liezen, Rat-
hausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail:
stadtamt@liezen.at.

41 Jahre Erfahrung



IHRE DRUCKEREI IN LIEZEN.

INNOVATIV. NACHHALTIG. REGIONAL.

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
e-mail: office@jostdruck.com | www.jostdruck.com



JOST
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...

Anzeige

Gemeinsam zu einer starken Region.
Geht's der Region gut, geht's den Leuten gut. Und so stärken
wir mit 5 Standorten Land und Leute.





Regional versanten, kundennah und partnerschaftlich agieren wir an allen 5 Standorten
in unserer Region. Seit fast 100 Jahren stärken wir so, als verlässlicher Partner, Land und Leute.

www.volksbank-ep.at



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Anzeige

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Der populäre Heinrich Ruff, der vor kurzem seinen 90. Geburtstag feierte, übergab nach 16-jähriger Funktionszeit als Bürgermeister sein Amt in die Hände von Rudolf Kaltenböck, der ihm schon seit 1974 als Vizebürgermeister zur Seite gestanden war. Dieser stellte gleich die Weichen für eine neue Ära in Liezen: Seine Stellvertreterin wurde Heidemarie Köck, die erste Vizebürgermeisterin in Liezen. Seit dieser Zeit gibt es immer eine Frau in dieser Funktion. An der Spitze gab es immer einen Mann, diesen aber sehr lange. In den letzten 40 Jahren kam Liezen mit nur drei Bürgermeistern aus.

Vor 50 Jahren

Am 18. November 1962 fand eine Nationalratswahl statt. Kurz zuvor war der damalige Außenminister Dr. Bruno Kreisky bei einer Wahlveranstaltung der SPÖ Liezen aufgetreten. Dies machte sich offenbar bezahlt, denn die SPÖ erreichte 1.851 Stimmen (+ 157). Nachdem sich die Zahl der gültigen Stimmen um 283 erhöht hatte, gab es – zahlenmäßig – nur Gewinner. Die FPÖ legte um 67 Stimmen auf 392 zu und der KPÖ gelang es, ihre Stimmen (96) mehr als zu verdoppeln. Nur die ÖVP blieb mit 1.072 Stimmen (+ 5) fast gleich. Auf Bundesebene gab es aber keine Änderung und Dr. Gorbach blieb Bundeskanzler.

Vor 75 Jahren

Der Staat Österreich hörte erst mit dem Einmarsch deutscher Truppen am 12. Februar 1938 zu bestehen auf. Der Gemeinderat (damals „Gemeindetag“) von Liezen beendete seine Arbeit praktisch aber schon früher. Am 20. November 1937 hielt er seine letzte Sitzung ab. Obwohl Liezen erst 1947 vom Dorf direkt zur Stadt erhoben wurde, bezeichnete sich die Gemeinde in diesem Protokoll schon als Marktgemeinde. Die vom Land angeregte Anschaffung einer Bürgermeisterei wurde aber einstimmig abgelehnt, weil „die für diesen Zweck bereitzustellenden Mittel anderweitig verwendet werden müssen“.

Vor 100 Jahren

Laut Schulchronik der Volksschule fand am 21. Dezember 1912 um 2 Uhr Nachmittags im Turnsaale die Schüler-Christbaumfeier statt. Frau Dumba spendete auch diesmal wieder den namhaften Betrag von 500 Kronen zur Bekleidung armer Schulkinder. Einen Wechsel gab es bei der Funktion des Bürgermeisters. Der Apotheker Gustav Größwang übersiedelte nach Graz und legte nach 15-jähriger Amtszeit sein Bürgermeisteramt nieder. Zu seinem Nachfolger gewählt wurde der Uhrmachermeister Carl Dobler, der diese Funktion schon zuvor von 1881 bis 1896 ausgeübt hatte. Er blieb Bürgermeister bis 1915.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Jedes Jahr mehrere 100-Jahr-Jubiläen

Die Geschichte Liezens vor einigen hundert Jahren liegt zumindest im Halbdunkel. Aber vor etwa 100 Jahren gab es ein sehr aktives Vereinsleben und viele wirtschaftliche Aktivitäten.

Die Pfarre feierte heuer das 100-Jahr-Jubiläum des Abschlusses der Kirchenvergrößerung und die Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße die ersten 100 Jahre im Familienbesitz. 1912 übernahm Mag. Ludwig Knell die Apotheke und führte diese 48 Jahre lang bis 1960. Ihm folgte die Schwiegertochter Mag. Erika Knell. Sie übergab die Führung der Apotheke offiziell im Jahre 2000 an ihre Tochter Mag. Renate Mandl, steht aber bekanntlich noch

immer mit Rat und Tat in der Apotheke zur Verfügung. In zwei Monaten schließlich kann der Liezener Alpenverein die ersten hundert Jahre seines Bestehens feiern. Obmann bei der Gründung und für die nächsten 50 Jahre war der legendäre Franko Vasold.

Wie ein Buch Geschichte weiter gibt

Schon 1878, also vor 134 Jahren, wurde in Liezen ein Männergesangsverein gegründet. Aus diesem Anlass wurde ein Ehrenbuch mit Chronik angelegt, dann aber offenbar nicht weitergeführt. Von 1904 bis 1919 ruhte die sängerische Tätigkeit des Vereines und das Ehrenbuch tauchte erst 1925 wieder auf. Der damalige Schriftführer rekonstruierte aber die Vereinstätigkeit ab



So sah die Ausseer Straße nach der Übernahme der Löwen-Apotheke durch Mag. Ludwig Knell auf einer Ansichtskarte aus. Ganz rechts ist im Vordergrund ein Teil des späteren Gasthofes Huber zu sehen, danach die Apotheke.

1919. Geschlossen wurde diese Chronik mit der Auflösung des Vereines im Jahre 1937. Das Ehrenbuch gibt einen guten Überblick über die jahrzehntelange Vereinstätigkeit und das Leben im Liezen von damals.

Woher wir das alles wissen? Weil Frau Eva Oberegger-Kniendl dieses Buch dankenswerterweise vor der Vernichtung bewahrt und zur Einsichtnahme dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Haar Margarete, Am Brunnfeld 5
- Tomani Sieglinde, Am Brunnfeld 5
- Reitinger Rudolfine, Waldweg 6 a
- Fürst Melitta, Grimminggasse 23
- Steinwidder Theresia, Am Brunnfeld 5
- Hödl Karl, Schillerstraße 1
- Lemmerer Wilhelm, Pyhrn 79
- Freiburger Inge, Marienwaldweg 7
- Haslinger Eleonore, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Appolt Monika, Dr.-Karl-Renner-Ring 36
- Winterleitner Elisabeth, Am Brunnfeld 5
- Stadler Irmgard, Reithtal 26
- Bodlos Wanda, Grimminggasse 40
- Schneider Lothar, Tausing 27
- Radauer Maria, Dr.-Karl-Renner-Ring 11
- Tatschl Alfred, Hauptstraße 29
- Dipl.-Ing. Glawischnig Karl, Rathausplatz 4

75 Jahre

- Gritsch Hildegard, Rosegggasse 7
- Pöschko Brunhilde, Fronleichnamsweg 9 a
- Rohrer Johann, Salbergweg 3 d
- Zinnebner Emmerich, Salzstraße 14
- Weichbold Ilse, Dr.-Karl-Renner-Ring 22
- Brünner Wilhelmine, Tausing 15 a
- Huber Ernst, Dr.-Karl-Renner-Ring 10
- Macheiner Agnes, Schillerstraße 12
- Szonco Zăcilia, Dr.-Karl-Renner-Ring 7

80 Jahre

- Habenbacher Erna, Am Brunnfeld 5
- Sommer Aurelia, Friedau 20
- Tasch Elfriede, Höhenstraße 79
- Pichler Franz, Admonter Straße 30
- Dechler Hilde, Richard-Steinhuber-Straße 8
- Dr. Hofreiter Gottfried, Hauptplatz 8
- Döringer Josef, Am Weißen Kreuz 1
- Rieger Otto, Waldweg 8
- Auer Maria, Fronleichnamsweg 9

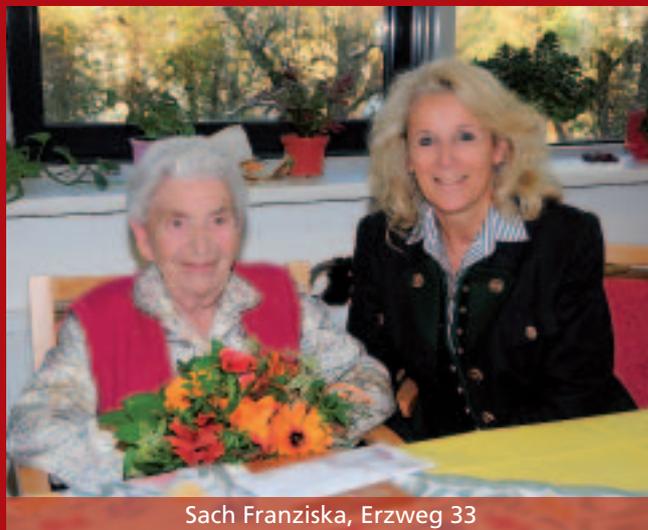
85 Jahre

- Zabresky Trude, Salbergweg 15
- Weichbold Hildegard, Admonter Straße 37
- Kolb Otto, Hauptplatz 13
- Sulzbacher Eva, Südtiroler Gasse 8

90 Jahre

- Reitinger Frieda, Waldweg 6 a
- Gruber Ida, Alte Gasse 12 a
- Bachler Karl, Kornbauerstraße 8

95 Jahre



Sach Franziska, Erzweg 33

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

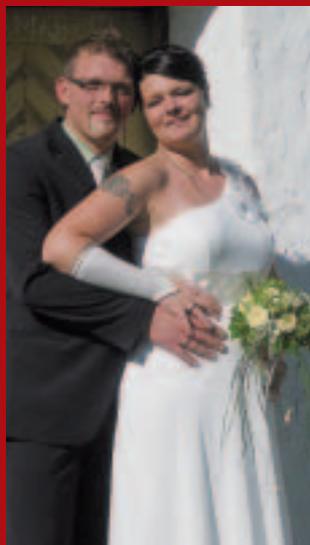
- Hildegard und Alois EBl, Pyhrn 25
- Friederike und Emmerich Kieler, Pyhrn 59

Eiserne Hochzeit 65 Jahre Ehe

- Trude und Fritz Zabresky, Salbergweg 15

... zur Hochzeit

- Seles Roland und Holzfeind Heike, Liezen
- Hofer Hubert und Schleifer Heike, Liezen
- Stuhlpfarrer Diethard, Irdning, und Schützeneder Renate, Liezen
- Schmid Christian und Lupsa Elena-Cristiana, Liezen
- Schieler Günther, Wien, und Marko Marlene, Liezen
- Zogolli Afrim und Meyer Ulrike, Liezen



Schweiger Alexander
und Lausegger Kathrin,
Liezen

... und die Ringe
für's Leben
von

DIETBACHER
Eigene Gold-,
Silberschmied- und
Uhrmacherverkstatt
style in gold • style in time

Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
www.dietbacher.at • Instagram: dietbacher.at

Anzeige

Geburten

Mädchen:

- Arnela und Vernes Osmanhodzic eine Emma
- Elisabeth Pollin und Gerald Weißensteiner eine Luisa-Marie
- Andrea Lemmerer und Patrick Odersky eine Leah
- Daniela Seidler und Markus Lechner eine Jana
- Petra Lankmayer und Lukas Jax eine Hannah Sophia
- Abl Martina und Helmut Thanner eine Lea Sophie
- Fetije und Vehbi Bajraktaraj eine Leonita und eine Leona
- Michaela Ganser und Gerald Dreier eine Anita Katharina
- Selma und Ahmedin Hujdur eine Larisa
- Barbara Teschl und Nihad Kovacevic eine Mina

Knaben:

- Manuela Kahr und Stewart Krcmar einen Samuel Raziol
- Suvada und Emir Omerovic einen Ajdin
- Verena und Gerald Tatschl einen Konstantin Anton Koloman
- Mediha und Nurko Hodzic einen Aldin
- Emina und Elvedin Salkic einen Bilal
- Eva und Gerhard Dechler einen Marcel
- Fatlume und Sami Mexhuani einen Daris



Frehsner Heinz und Seebacher Helene
mit Jakob und Clemens, Liezen

Sterbefälle

Karl Schwarz (88) ■ Erich Pichler (51)
Johann Stadler (73) ■ Johann Pachler (73)
Rupert Jansenberger (80) ■ Elfriede Grünwald (85)
Berta Sölkner (87) ■ Erich Schüssler (50)
Berta Kalaschek (85) ■ Markus Messerschmidt (84)
Rosa Stecher (92) ■ Eckhard Bogner (45)
Maximilian Schweiger (55) ■ Margarethe Sarlay (95)
Dietlinde Berger (72) ■ Paula Dechler (87)



Preis Karl und Hofmayer Irene
mit David, Liezen

FRAGEN ZU STROM & GAS? UNSERE BERATER KOMMEN NACH LIEZEN!

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
8.00 - 14.00 Uhr, Gemeindeamt Liezen

SERVICE
rund um das
Thema Energie



Energieeffizienz
und Energie sparen



Wie spare ich am besten Strom? Wer erklärt mir meine Rechnung? Wo melde ich meinen Anschluss um? Ist mein Dach geeignet für eine Photovoltaik-Anlage? Unser mobiles Service-Team hilft Ihnen und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um das

Thema Energie. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 – 14.00 Uhr im Gemeindeamt Liezen. Nützen Sie die Kompetenz unserer Experten und kommen Sie einfach vorbei! Mehr Informationen unter www.e-steiermark.com.



ENERGIE STEIERMARK